

Geburt unseres Herrn und Gottes und Retters Jesus Christus im Fleische – Weihnachten

Vorabend 24.12.: S. 575

25.12.: Seite 600

Synaxis d. Gottesgeb.: 26.12.: S. 643

Erstmärt. Stephan 27.12.: S. 650

— 574 —

übersiedelte sammt ihrer Mutter und den Dienern nach Rom, wo sie zusammen mit P. u. H. unter Gallienos um 262 mit dem Schwert enthauptet wurde; dieselbe Martyrerkrone erhielten Klaudia u. Basilla. Die Reliqu. aller dieser Martt. in Rom.

D. Mart. Achaikos.

Starb durch das Schwert.

Des ehrw. Antiochos.

Geb. aus Ankyra in Galatien (Kleinasien), wirkte er als Mönch im Kloster des hl. Sabbas in Palästina. Er war Augenzeuge der Zerstörung und Verwüstung Jerusalems und der Palästinenensischen Klöster durch die Perser und Sarazenen (um 614), † um 635. Er hinterliess das durch seine Ermahnungen hochberühmte Werk „Pandektæ“ (Compendium) der hl. Schrift.

D. ehrw. Vitimion.

† im V. Jahrh.

Des ehrw. Aphrodisios.

Jünger Sabbas des Ge-weihten. † im VI. Jahrh.

сомъ, б. убъкнуты мечемъ при имп. Gallienъ, ок. 262. Тотъ же мученичскій вѣнецъ получила св. Клавдія и благородная дѣва Василиа. Мощи всѣхъ — въ Римѣ.

Муч. Аханка.

Ск. отъ меча.

Пр. Антиоха.

Р. близъ Анкиры Галатійской (въ Малой Азіи) подвижался инокомъ въ св. Саввы въ Палестинѣ. Б. свидѣтелемъ разрушенія и опустошенія Іерусалима и Палестинскихъ об. Персами и Сарацинами (ок. 614 г.). † ок. 635. По немъ осталось замѣчательное по назидательности сочиненіе „Пандекта“.

Пр. Витиміона

Ск. въ V в.

Пр. Афродисія

Ученикъ пр. Саввы Освещеннаго. Ск. въ VI в.

December.

— 575 —

Des ehrw. Nikolaos, des Mönches.

Von Geburt Slave, diente er als Heerführer unter Kaiser Nikephoros. Im Kriege gegen die Bulgaren 811 wunderbar errettet, nahm er das Mönchthum an und fand so grosses Wohlgefallen bei Gott, dass er der Gabe des Vorhersehens gewürdigt ward. † im IX. J.

Des Mart. Achmed Kalfi (d. h. Baumeister).

Von Geb. Türke, bekehrte er sich in Folge eines wunderbaren Gesichts zum Christenthum, wofür er von seinen Landsleuten den Martyrertod zu Konstantinopel erlitt 1582.

Vorabend (Vigilia) der Geburt Christi.

Trop. der Vorfeier (T. 4): Es ward einst angeordnet, dass mit dem Greise Joseph, als dem Geschlechte Davids angehörig, nach Bethlehäm sich begeben solle Maria, welche im

Преп. Николая монаха.

Р. изъ славянъ и служилъ полководцемъ при имп. Никифорѣ. Чудесно спасенный на войнѣ противъ Болгаръ въ 811 г., Н. принявъ иночество и такъ угодилъ Господу подвигами, что сподобился дара прозорливости. Ск. въ IX в.

Муч. Ахмеда Калфы (т. е. архитектора).

Р. Турокъ, но вслѣдствіе чудеснаго видѣнія обратился въ христіанство и за это принявъ мученическую кончину отъ соплемениковъ въ Кнст-поль въ 1582 г.

Навечеріе (Парамоуѣ) Рождества Христова.

Троп. предпразднества (гл. 4): Написавшеся иногда со старцемъ Іосифомъ, яко отъ сѣмене Давидова, въ Вилеємѣ Маріамъ, чревонося-

Weitere Informationen: http://www.orthodoxe-kirche.de/Literatur/Gottesdienst/Minaeon/12Dezember_25

Stand: 2.1.2004

Schoosse trug die Frucht ohne Samen. Es nahte aber die Zeit der Geburt, und es war keine Stätte zum Wohnen da; doch als angenehmen Palast erwies sich die Höhle der Königin. Christos wird geboren, wieder aufrichtend das vormals gefallene Bild!

Kont. (T. 3): Die Jungfrau kommt heute zur Höhle, um das vor ewige Wort unaussprechlich zu gebären: Freue dich, o Welt, da du es gehört hast; verherrliche mit den Engeln und Hirten ihn, der als junges Kind erscheinen wollte, den vor den Ewigkeiten seienden Gott!

Dem Feste der Geburt Christi sowie auch der Theophanie geht eine Vigilie voran. Diese Sitte ist sicher uralt. An diesem Tage, welcher genannt wird „Sotschelnik“ (eigentl. „Sotschewnik“, vom *alslaw.*

щи безсѣменное рождене. Наста же время Рождества, и мѣсто неедино же бѣ обиталищу; но яко же красная палата, вертепъ Царицѣ показуешя. Христосъ рождается прежде падшии воскресити образъ.

Конд. (гл. 3): Днесь превѣчное Слово въ вертепѣ грядетъ родити неизреченно: ликуй вселенная услышавшии, прослави со ангелы и пастырьми хощащаго явитися отроча млада, превѣчнаго Бога!

Празднику Рожд. Христова, какъ и Крещенію, предшествуетъ навечеріе (*ἀφροίτις*). Обычай совершалъ предъ праздникомъ Рожд. Христова навечеріе — несомнѣнно древній. Въ этотъ день, именуемый сочельни-

Wert „Sotschiwo“-Kolyba), verstärkt die Kirche zur würdigen Vorbereitung auf die kommenden grossen Feiertage das vorangehende 40tägige Fasten, indem sie vorschreibt, erst am Abend nach Schluss des Gottesdienstes Getreidekörner mit Honig zu essen, was an die alte Sitte erinnert, dass die Katechumenen, die sich taufen lassen wollten, an diesen Tagen, auf welche sie durch Fasten sich vorbereiteten, nach der Taufe Honig genossen, als Sinnbild der Süßigkeit der Gaben des hl. Geistes. An diesem Tage ist es auch Sitte zu fasten bis zum Erscheinen des ersten Sternes am Abend, um zu erinnern an jenen Stern im Morgenlande, der die drei Magier nach Bethlehem zur Anbetung Christi führte.

Stichiren zum Vorfeiertag (T. 6): Die Sonne ohne Untergang naht aufzustrahlen aus dem jungfräulichen Schoosse, um zu erleuchten Alles, was unter der Sonne ist. Mit reinen Augen und lautern Thaten lasset uns eilen, ihn zu em-

кожь, церковь, для болѣе достойнаго приготовления къ сръщенію Великаго Праадника, усиливаетъ предшествующій 40-дневный постъ, разрешая только вечеромъ по окончаніи службы, вкушение „кути съ медомъ“, чѣмъ напоминаетъ древній обычай, когда оглашаемые, нахъреваясь креститься въ праздникъ Рождества, готовились къ таинству постомъ, и послѣ крещенія вкушали медъ — символъ сладости духовныхъ даровъ. Въ сей день есть обычай говѣть до звѣзды, въ знакъ появленія звѣзды на востокъ, приведшей волхвовъ къ поклоненію Христу.

Стихиры предпраздства (гл. 6): Незаходимое Солнце изъ дѣвственныхъ ложезнь возсіявъ идетъ, просвѣтити всю подсолнечную чистыми очесы и чистыми дѣяньми, сръсти Сего потщимся, и подъяти

pfangen, und lasset uns bereit sein, ihn aufzunehmen im Geiste, der da kommt in das Seine mit fremdartiger Geburt, wie es ihm wohlgefiel, auf dass uns, die wir entfremdet waren dem Weilen in Eden, wieder zurückführe als Barmherziger der in Bethlehem Geborene!

Jetzt . . . (Т. 3.)
Schmücke dich, Bethlehem, denn geöffnet ist Eden, bereite dich, Ephrata, denn wieder erneuert ist Adam, und Eva mit ihm; der Fluch ist gelöst, das Heil in der Welt aufgeblüht, und die Seelen der Gerechten schmückensich, als Gabe anstatt des Myron Lobgesang darbringend, Erlösung der Seele und Unsterblichkeit empfangend: denn siehe, der in der Krippe Liegende giebt Befehl, den geistlichen Lob-

нынѣ уготовимся духомъ, грядущаго во своя страннымъ рождествомъ яко же благоволи, яко да устраниши ны Едемскаго житія возведеть, яко благоутробень, иже въ Виолемѣ раждается!

И нынѣ . . . (Т. 3.)
Благоукрасися Виолеме, отверзеса бо Едемъ, готовися Езрао, обновляется бо Адамъ и Ева с нимъ: клятва бо разорися, спасение миру процвѣте, и души праведныхъ украшаются, яко даръ дароносія вмѣсто мара пѣніе приносяще: спасение душевное и нетлѣніе приѣмлюще, се бо въ яслѣхъ возлежай предвоспѣ-

December.

gesang zu vollziehen denen, die unablässig rufen: Herr, Ehre sei dir!

Die Akoluthia der grossen (königlichen) Horen.*)

Bei Beginn der 2. Stunde wird eine Campana geläutet und, wenn die Gläubigen im Tempel versammelt sind, bekleiden sich der Priester mit dem Phelonion, der Diakon aber mit dem Sticharion. Der Paraekklesiarch stellt ein geschmücktes Analogion, den königlichen Thüren gegenüber, auf, und zündet die Kerze auf dem Leuchter an. Der

*) Wenn die Feier der Geburt Christi auf einen Sonntag oder Montag fällt, werden die grossen Horen Freitag gesungen.

ваеть (протрѣпи) пѣніе духовное совершати вопіющимъ непрестанно: Господи, слава тебѣ!*)

Послѣдованіе часовъ, пѣваемыхъ въ навечеріи Р. Х.

Въ началъ 2 часа знаменуется въ кампанѣ, и собравшимся во храмъ, облачится іерей въ фелонъ, диаконъ же въ стихаръ и поставляетъ параэклесиархъ аналогій украшенъ прямо царскихъ вратъ и вжигаетъ свѣцу на свѣщницѣ. Іерей же восходитъ со Евангеліемъ во храмъ, или въ трапезу, царскими вратами,

*) Если праздникъ Р. Х. въ воскресенье или понедельникъ, царскіе часы отправляются въ пяттокъ.

Priester tritt durch die Kgl. Thüren in die Trapeza, indem der Diakon mit dem Rauchfass vorangeht. Der Priester legt das hl. Evangelium auf das Analogion und spricht den Anfangssegens, wie üblich. Nach Lesung der vorgeschriebenen 3 Psalmen der I. Hora (5, 44, 45) liest der Leser: Ehre . . . Trop. der Vorfeier (T. 4): Es ward einst angeordnet . . . (S. 575).

Jetzt . . . Theot.: Wie sollen wir dich nennen, o Gnadenerfüllte . . .

Troparien, verfasst von Sophronios, Patriarchen v. Jerusalem.

(T. 8): Bethlehem, mach dich bereit, schmücke dich, o Krippe; o Höhle, nimm auf!

предходящу ему окоу съ кадиломъ и полагаетъ іерей съ Евангеліе на аналогію и ставъ предъ аналогіемъ творитъ начатъ по обычаю и по началъ чтеть 3 псалмы на 1 часъ псалма (5, 44 и 45) и поемъ: Слава . . . Троп. предпразднства (гл. 4): Нависовашеся иногда . . . (стр. 575).

И нынѣ . . . Богородице: Что ты наречемъ, о Благодатная . . .

Таже тропари сѣя (твореніе Софронія, патриарха Іерусалимскаго).

(Гл. 8:) Виелеме уготовися, благоукашятеся ясли, вертепе приими: истина при-

die Wahrheit ist gekommen, der Schatten ging vorüber, und Gott ist den Menschen aus der Jungfrau erschienen, unsere Gestalt annehmend und das Fleisch vergöttlichend. Deshalb wird Adam erneuert mit der Eva, indem sie rufen: Auf Erden ist das Wohlgefallen erschienen, zu erlösen unser Geschlecht!

Stich.: Gott kommt von Süden, und der Heilige vom Berge des schattigen Busches!

(T. 3:) Jetzt naht die prophetische Weissagung ihrer Erfüllung, welche geheimnissvoll sagt: Und du, Bethlehem im Lande Juda, bist keineswegs die geringste unter den Fürsten, indem du bereit machst die Höhle; denn aus dir soll mir hervorgehen der Fürst

иде; сѣнь мимотече, и Богъ человѣкомъ отъ Дѣвы явися, вообразився, якоже мы, и обоживъ плоть; тѣмъ Адамъ обновляется со Евою зовуще: на земли благоволеніе явися спасти родъ нашъ!

Ст.: Богъ отъ юга (ἀπὸ θαλάσσης) придетъ, и святыи изъ горы пріосѣненныя чащи!

(Гл. 3:) Нынѣ пророческое прорицаніе исполнитися грядеть, тайно глаголющее, и ты, Виелеме, земле Іудова, никакоже наречешися меньше во владыкахъ, предуготовляющи вертепъ; изъ тебе бо ми изыдетъ игумень языковъ

der Völker im Fleische aus der jungfräulichen Maid, Christos, der Gott; welcher weidet sein Volk, das neue Israel! Lasset uns Alle ihm Lobpreisung darbringen!

St.: Herr, ich habe die Kunde von dir gehört und fürchtete mich! Herr, ich habe deine Werke vernommen, und bin erschrocken!

Ehre . . . Jetzt . . .
(T. 8.) So spricht Joseph zur Jungfrau: Maria, was für ein Anblick ist das, den ich an dir sehe? Ich bin rathlos und stumm, und erschrocken im Geiste! entferne dich also von mir baldigst! Maria, was für ein Anblick ist das, den ich an dir sehe? anstatt der Ehre — hast du mir Schande, anstatt der Freude — Trauer, anstatt des Lobes —

во плоти, отъ Дѣвы отроковицы, Христосъ Богъ, иже упасеть люди Своя новаго Израиля, дадимъ Ему вси величїе!

Ст.: Господи, услышахъ слухъ твой и убояхся; Господи, разумѣхъ дѣла Твоя и ужасохся!

Слава . . . И нынѣ . . .
(Гл. 8.) Сїя глаголетъ Іосифъ къ Дѣвѣ: Марїе, что дѣло сіе, еже въ тебѣ зрю? недоумѣю и удивляюся, и умоюъ ужасаюся: отай убо отъ мене буди вскорѣ! Марїе, что дѣло сіе, еже въ тебѣ вижу? за честь — срамоту, за веселїе — скорбь; вмѣсто еже хвалиться, укоряю ми принесѣ

December.

Schmach gebracht! Ich ertrage nicht länger die Schmäbung der Menschen. Denn von den Priestern habe ich dich aus dem Tempel als Unschuldige des Herrn empfangen, und was sehe ich nun?

Prok. der Weissag. (T. 4): Der Herr sprach zu mir: Mein Sohn bist du, ich habe heut dich erzeugt!

St.: Heische von mir, and geben will ich dir die Völker zum Erbe, and zum Gebiet die Enden der Erde!

Пророчества Михеина (Micha) чтенїе (V, 2—4). Апост. ко Евр. (Евр.), св. ап. Павла чтенїе зав. 303 (I, 1—9).

Diakon: Weisheit, aufrecht, lasset uns hören das heilige Evangelium!

Priester: Friede

еси! ктому не терплю уже поношенїй чедовѣческихъ, ибо отъ іерей изъ церкви Господни яко непорочну тя прїялъ, и что видимое?

Прок. (гл. 4): Господь рече ко Мнѣ: Сынъ Мой еси Ты, Азъ днесъ родихъ Тя!

Ст.: Проси отъ Мене и дамъ Ти языки достоянїе Твое, и держанїе Твое концы земли!

Диаконъ: Премудрость прости, услышимъ св. Евангелїе!

Іерей: Миръ всѣмъ!

Lesung nächste Seite

Vorabend der Geburt des Herrn

Zur 1. Stunde

(Übersetzung von Martin Luther in der Originalfassung von 1545 - Ausnahme: Buch Baruch)

Micha 5,2-4

2. Höret, alle Völker, merke auf, Land, und alles, was drinnen ist! Denn GOtt der HErr hat mit euch zu reden, ja, der HErr aus seinem heiligen Tempel!
3. Denn siehe, der HErr wird ausgehen aus seinem Ort und herabfahren und treten auf die Höhen im Lande,
4. daß die Berge unter ihm schmelzen und die Täler reißen werden, gleichwie Wachs vor dem Feuer verschmilzet, wie die Wasser, so unterwärts fließen.

Hebräer 1,1-12

1. Nachdem vorzeiten GOtt manchmal und mancherlei Weise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten,
2. hat er am letzten in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn, welchen er gesetzt hat zum Erben über alles, durch welchen er auch die Welt gemacht hat;
3. welcher, sintemal er ist der Glanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort und hat gemacht die Reinigung unserer Sünden durch sich selbst, hat er sich gesetzt zu der Rechten der Majestät in der Höhe,
4. so viel besser worden denn die Engel, so gar viel einen höhern Namen er vor ihnen ererbet hat.
5. Denn zu welchem Engel hat er jemals gesagt: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeuget? Und abermal: Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein?
6. Und abermal, da er einführet den Erstgeborenen in die Welt, spricht er: Und es sollen ihn alle Gottesengel anbeten.
7. Von den Engeln spricht er zwar: Er macht seine Engel Geister und seine Diener Feuerflammen;
8. aber von dem Sohn: GOtt, dein Stuhl währet von Ewigkeit zu Ewigkeit; das Zepter deines Reichs ist ein richtiges Zepter.

9. Du hast geliebet die Gerechtigkeit und gehasset die Ungerechtigkeit; darum hat dich, o GOtt, gesalbet dein GOtt mit dem Öle der Freuden über deine Genossen;
10. und: Du, HErr, hast von Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk.
11. Dieselbigen werden vergehen, du aber wirst bleiben; und sie werden alle veralten wie ein Kleid,
12. und wie ein Gewand wirst du sie wandeln, und sie werden sich verwandeln. Du aber bist derselbige, und deine Jahre werden nicht aufhören.

Matthäus 1,18-25

18. Die Geburt Christi war aber also getan. Als Maria, seine Mutter, dem Joseph vertrauet war, ehe er sie heimholet, erfand sich's, daß sie schwanger war von dem Heiligen Geist.

19. Joseph aber, ihr Mann, war fromm und wollte sie nicht rügen, gedachte aber sie heimlich zu verlassen.

20. Indem er aber also gedachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des HErrn im Traum und sprach: Joseph, du Sohn Davids fürchte dich nicht, Maria, dein Gemahl, zu dir zu nehmen; denn das in ihr geboren ist, das ist von dem Heiligen Geist.

21. Und sie wird einen Sohn gebären, des Namen sollst du JEsus heißen; denn er wird sein Volk selig machen von ihren Sünden.

22. Das ist aber alles geschehen, auf daß erfüllet würde, was der HErr durch den Propheten gesagt hat, der da spricht:

23. Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emanuel heißen, das ist verdolmetschet, GOtt mit uns.

24. Da nun Joseph vom Schlaf erwachte, tat er, wie ihm des HErrn Engel befohlen hatte, und nahm sein Gemahl zu sich.

25. Und erkannte sie nicht, bis sie ihren ersten Sohn gebar, und hieß seinen Namen JEsus.

*Отъ Мѳ. (Math.) св. Евангелія чтеки-
зач. 2 (I, 18—25).*

*Kont. (T. 3): Die
Jungfraukommtheit...
(S. 576).*

*In der 3-ten Hora
nach den Ps. 66, 86
u. 50: Ehre... Trop.:
Es ward einst ange-
ordnet... (S. 575).
Jetzt... Gottesgebä-
rerin, du bist der wahre
Weinstock... Darauf
folgende Trop.: Dieser
ist unser Gott, nicht
wird ein anderer ihm
zugezählt, der geboren
ward aus der Jungfrau,
und mit den Menschen
verkehrte. In elender
Krippe liegend wird als
Sterblicher gesehen der
einzig gezeugte Sohn,
und mit Windeln um-
wickelt der König der
Herrlichkeit, und die
Magier führt der Stern
zu seiner Anbetung,
und wir singen: Heilige
Dreifaltigkeit. erlöse
unsere Seelen!*

*Kond. (гл. 3). Дѣва
днесь превѣчное...
(стр. 576).*

*На 3 часть, послѣ
псалмовъ 66, 86 и 50
Слава... Троп.: На-
писовахъся иногда.
(стр. 575). И нынѣ...
Богород.: Богородице.
Ты еси лоза исти-
ная... и тропари
(гл. 6): Сей Богъ
нашъ, не вмѣнится
(χοιῶσθησεται) инъ къ
Нему: родивыйся отъ
Дѣвы и съ челоуѣки
поживе, во яслѣхъ
убогихъ, сынъ едино-
родный, лежащъ ви-
дится челоуѣкъ, и
пеленами повивается.
иже славы Господь.
и волхвовъ звѣзда
возвѣщаетъ въ Его по-
клоненіе, и мы поимъ:
Троице святая, спаси
души наша!*

December.

*Die Stichen vordie-
sem und dem folgen-
den Trop. sind die-
selben wie in der
1. Hora.*

*(T. 8:) Ob deiner
Geburt, voll Schrecken
sehend das Geheimniß,
o Herr, staunten die
geistigen Heerschaaren;
denn als Säugling ge-
ruhest du Kind zu sein,
der du die Himmels-
wölbung mit Sternen
geschmückt hast, und
in die Krippe der
unvernünftigen Thiere
hast du dich gelegt,
der du in der Faust
zusammenhältst alle
Enden der Erde; denn
durch eine solche Ver-
anstellung ward offen-
bar deine Barmherzig-
keit. Christos, du grosse
Gnade, Ehre sei dir!*

*Ehre... Jetzt...
(T. 4:) Joseph, sage
mir, wie führst du die
Maid, welche du aus
dem Heiligthum em-
pfangen hast, mit tra-*

*Стихи предъ этимъ
и слѣдующимъ тро-
парями тѣже, что и
на 1 часть (стр 581—
582).*

*(Гл. 8:) Прежде
рождества Твоего тре-
петно зряще таинство
Твое, Господи, разум-
ная воинства дивля-
хуся, якоже бо мла-
денецъ родитися бла-
гоизволил еси, небо
украшенный звѣздами,
и во яслѣхъ безсло-
весныхъ возлегши,
дланію содержи всея
земли концы; тако-
вымъ бо смотрѣніемъ
увѣдѣно бысть мило-
сердіе Твое, Христе,
велія милость твоя,
слава тебѣ!*

*Слава... И нынѣ...
(Гл. 3:) Іосифе, рци
намъ, како, юже отъ
святыхъ пріялъ еси
Дѣву, непрадну при-*

Декабрь.

gendem Scheosse nach Bethlehem? Ich habe, spricht er, die Propheten erforscht, ward von dem Engel verständigt, und bin überzeugt, dass Maria in unerklärlicher Weise Gott gebären wird, zu dessen Verehrung die Magier aus dem Morgenlande kommen werden, mit kostbaren Geschenken anbetend. Der du um uns Fleisch und Blut angenommen hast, Herr, Ehre sei dir!

Prok. (T. 4): Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt worden.

St.: Dessen Herrschaft ist auf seiner Schulter.

Пророчества Иереміа (Jerem.) чтение. — Варуха (Baruch) (III, 36—38; IV, 1—4). Ап. къ Галат. (Galat.) зач. 208 (III, 23—IV, 1—4). Еванг. отъ Луки (Lucas) зач. 5 (II, 1—19).

**)* Bei der 3. u. 6. Hora berührt der Diakon Evangelium, Bilder, Vorsteher u. nur die Chöre.

водиши въ Вилеємъ? Авъ, рече, пророки испытахъ, и вѣсть приемъ отъ ангела увѣрихся, яко Бога родить Марія несканно; Ему же на поклоненіе волсви отъ востокъ придуть съ дары честными служаще; воплотивыйся насъ ради, Господи, слава Тебѣ!

Прок. (гл. 4): Отроча родися намъ, Сынъ и дадеся намъ!

Ст.: Его же начальство бысть на рамаѣ Его!

**)* На 3 и 6 часѣхъ водитъ диаконъ Евангеліе и иконы, и настоятели и лики токмо.

Bei der 6-ten Hora nach den Psalmen 71, 131 u. 90: Ehre... Trop. (T. 4): Es ward angeordnet... (S. 575). Jetzt... (Theot. :) Weil wir keine feste Zuversicht haben...

Trop. (T. 4): Kommet, ihr Gläubigen, lasset uns gottbegeistert erheben und betrachten die göttliche Herabkunft von Oben nach Bethlehem zu uns offenbar, und mit gereinigtem Sinn lasset uns im Leben darbringen Tugenden anstatt des Myron, gläubig schmückend die Eingänge des Geburtsfestes an den seelischen Schatzkammern, rufend: Ehre sei in den Höhen dem Gott in der Dreifaltigkeit, durch welchen unter den Menschen das Wohlgefallen erschien, um den Adam zu befreien von dem urzeit-

На 6 часѣ по псалмѣхъ 71, 131 и 90: Слава... Trop. (гл. 4): Написовашеся иногда... И нынѣ... Богор.: Яко не имамы дерзновенія...

Таже тропари сія (гл. 4): Приидите вѣрнии, вовведемъ Божественнѣ, и видимъ схожденіе Божественное свыше, въ Вилеємѣ къ намъ явленнѣ; и умомъ очистишася житіе принесемъ, добродѣтели вмѣсто мвра предуготовляюще вѣрно рождественныя входы, отъ душевныхъ сокровищъ зовуще: въ вышнихъ слава Богу, сущему въ Троицѣ, Его же ради въ челоуѣцѣхъ благоволенія явися, Адама избавляя первородныя

Lesung nächste Seite

Zur dritten Stunde

Baruch 3,36-4,4

Das ist unser Gott, kein anderer kann ihm gleichgeachtet werden! Er hat jeden Weg zur Weisheit gefunden und hat ihn seinem Knechte Jakob und Seinem Liebling Israel mitgeteilt. Darauf erschien sie auf der Erde und verkehrte mit den Menschen.

Sie ist das Buch der Gebote Gottes und das Gesetz, das gilt in Ewigkeit. Alle, die an sie sich halten, gewinnen das Leben; die sie jedoch verlassen, verfallen dem Tod. Jakob, kehre um und ergreife sie; in ihrem Lichte wandle zur Erleuchtung! Nicht einem andern gib, was deine Ehre ist; nicht einem fremden Volk, was dir zum Heile dient. Glückliche sind wir Israeliten, weil uns bekannt geworden ist, was Gott gefällt!

Galaterbrief 3,23-29

23. Ehe denn aber der Glaube kam, wurden wir unter dem Gesetz verwahrt und verschlossen auf den Glauben, der da sollte offenbart werden.

24. Also ist das Gesetz unser Zuchtmeister gewesen auf Christum, daß wir durch den Glauben gerecht würden.

25. Nun aber der Glaube kommen ist, sind wir nicht mehr unter dem Zuchtmeister.

26. Denn ihr seid alle Gottes Kinder durch den Glauben an Christum Jesum.

27. Denn wieviel euer getauft sind, die haben Christum angezogen.

28. Hier ist kein Jude noch Grieche, hier ist kein Knecht noch Freier, hier ist kein Mann noch Weib; denn ihr seid allzumal einer in Christo Jesu.

29. Seid ihr aber Christi, so seid ihr ja Abrahams Samen und nach der Verheißung Erben.

Lukas 2,1-20

1. Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde.

2. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zu der Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war.

3. Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

4. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids die da heißt Bethlehem, darum daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war,

5. auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.

6. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte.

7. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der

Herberge.

8. Und es waren Hirten in derselbigen Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.

9. und siehe des HErrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des HErrn leuchtete um sie, und sie fürchteten sich sehr.

10. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

11. denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der HErr, in der Stadt Davids.

12. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

13. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten GOtt und sprachen:

14. Ehre sei GOtt in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!

15. Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Laßt uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der HErr kundgetan hat.

16. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen.

17. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesagt war.

18. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

19. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegete sie in ihrem Herzen.

20. Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten GOtt um alles, was sie gehöret und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

lichen Fluche als der Menschenliebende.

Die Stichen vor diesem und dem folgenden Trop. sind dieselben wie in der 1. u. 3. Hora.

(T. 4): Höre, o Himmel, und merke auf, Erde! Erbebet, ihr Grundfesten, und Zittern ergreife die Unterwelt! Denn Gott, der Schöpfer, bekleidet sich mit einem Gebilde von Fleisch, und der mit starker Hand die Schöpfung schuf, wird gesehen als das Innere eines Geschöpfes. O Tiefe des Reichthums und der Weisheit und der Erkenntniss Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege!

Ehre... Jetzt... (T. 5:) Kommet, ihr Christum tragenden Völker, lasset uns schauen

клятвы, яко человекъ любецъ!

Стихи также, что на 1 и 3 часахъ (стр. 581—582).

(Гл. 4): Слыши небо, и внуши, земля да подвижатся основания земли, да примутъ трепеть преподняя, яко Богъ же и творецъ въ плотское одѣяся зданіе (πλάσι) и иже державною рукою создавый тварь утробы зрится зданіе (πλάσματος)! О глубина богатства и премудрости и разума Божія! яко неспытаны судьбы Его, и неизследовани путіе Его!

Слава... И нынѣ... (Гл. 8:) Приидите, Христоноснїи людїе, да видимъ чудо всѣмъ

das Wunder, welches die Vernunft in Stauen setzt und gefangen halt, und fromm anbetend, lasset uns gläubig singen! Heut kommt nach Bethlehem die im Schoossetragende Maid, um den Herrn zu getaren; Schaaren der Engel laufen voran. Und dieses sehend, ruft Joseph, der Verlobte, aus: Was für ein seltsames Geheimniss ist in dir, o Jungfrau? Und wie kommst du dazu, zu gebären, die du bist wie eine junge Kuh, die noch kein Joch getragen hat?

Prok. (T. 2): Aus dem Schoosse vor dem Morgenstern habe ich dich gezeugt und es wird mich nicht gereuen!

St.: Es sprach der Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten!

разумъ ужасающее и обдержажее: и благо-честно воспѣвающе вѣрнїи, поклонимся: днесь къ Виелеему непрадна сущи Дѣва приходитъ родити Господа; лица же ангельстїи предтекутъ; и сія видѣвъ, вопїяше Іосифе, обручникъ (Μυήτωρ): что еже въ Тебѣ странное таинство, Дѣво? и како хочещи родити, неискусобрачная Юнице?

Прок. (гл. 4): Изъ чрева прежде денницы родихъ Тя, клятся Господь и не раскается!

Ст.: Рече Господь Господеви Моему: сѣди одесную Мене!

Zur sechsten Stunde

Jesaja 7,10-16

10. Und der HErr redete abermal zu Ahas und sprach:

11. Fordere dir ein Zeichen vom HErrn, deinem GOtt, es sei unten in der Hölle oder droben in der Höhe.

12. Aber Ahas sprach: Ich will's nicht fordern, daß ich den HErrn nicht versuche.

13. Da sprach er: Wohlan, so höret, ihr vom Hause David: Ist's euch zu wenig, daß ihr die Leute beleidiget; ihr müsset auch meinen GOtt beleidigen?

14. Darum so wird euch der HErr selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie heißen Immanuel.

15. Butter und Honig wird er essen, daß er wisse Böses zu verwerfen und Gutes zu erwählen.

16. Denn ehe der Knabe lernet Böses verwerfen und Gutes erwählen, wird das Land, davor dir grauet, verlassen sein von seinen zween Königen.

Hebräerbrief 1,10-2,3

10. und: Du, HErr, hast von Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk.

11. Dieselbigen werden vergehen, du aber wirst bleiben; und sie werden alle veralten wie ein Kleid,

12. und wie ein Gewand wirst du sie wandeln, und sie werden sich verwandeln. Du aber bist derselbige, und deine Jahre werden nicht aufhören.

13. Zu welchem Engel aber hat er jemals gesagt: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich lege deine Feinde zum Schemel deiner Füße?

14. Sind sie nicht allzumal dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, die ererben sollen die Seligkeit?

1. Darum sollen wir desto mehr wahrnehmen des Worts, das wir hören, daß wir nicht dahinfahren.

2. Denn so das Wort fest worden ist, das durch die Engel geredet ist, und eine jegliche Übertretung und Ungehorsam hat empfangen seinen rechten Lohn:

3. wie wollen wir entfliehen, so wir eine solche Seligkeit nicht achten? welche, nachdem sie erstlich geprediget ist durch den HErrn, ist sie auf uns kommen durch die, so es gehöret haben.

Matthäus 2,1-12

1. Da JEsus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königs Herodes; siehe, da kamen die Weisen vom Morgenland gen Jerusalem und sprachen:

2. Wo ist der neugeborne König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind kommen, ihn anzubeten.

3. Da das der König Herodes hörete, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem.
4. Und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten unter dem Volk und erforschte von ihnen, wo Christus sollte geboren werden.
5. Und sie sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdischen Lande. Denn also stehet geschrieben durch den Propheten:.
6. Und du Bethlehem im jüdischen Lande bist mitnichten die kleinste unter den Fürsten Judas; denn aus dir soll mir kommen der Herzog, der über mein Volk Israel ein HErr sei.
7. Da berief Herodes die Weisen heimlich und erlernete mit Fleiß von ihnen, wann der Stern erschienen wäre,
8. und weisete sie gen Bethlehem und sprach: Ziehet hin und forschet fleißig nach dem Kindlein; und wenn ihr's findet, so saget mir's wieder, daß ich auch komme und es anbete.
9. Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen hin, bis daß er kam und stund oben über, da das Kindlein war.
10. Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheufreut
11. und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.
12. Und GOtt befahl ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken. Und zogen durch einen andern Weg wieder in ihr Land.

Пророцтва Ісаіа (Jesaj.) VII, 10—15; VIII, 1—4, 8—10. Ко Евреомъ (Hebr.) посланія св. ап. Павла чтеніе зач. 304 (I, 10—II, 1). Ев. Мѣ (Math.) зач. 3 (II, 1—12).

In der 9-ten Hora)*
nach d. Psalmen 109, 110 u. 85: Ehre...
Троп.: Es ward angeordnet... Jetzt...
Theot.: Der du um unsertwillen geboren bist von der Jungfrau... und folgende Троп. (T. 8): Es erschrak Herodes, als er die Frömmigkeit der Magier sah, und von Zorn besiget, prüfte er den Zeitraum seit der Geburt. Die Mütter wurden kinderlos, und die unreife Jugend der Säuglinge ward scharf gemäht. Die Brüste trockneten aus, und die Quellen der Milch versiegten. Gross war der Schrecken; desshalb

*) Bei der 9. Hora be-
glaubert der Diakon den
ganzen Tempel.

На 9 часѣ)* посл
обычныхъ псалмовъ
109, 110 и 85: Сла-
ва... Троп.: Напи-
совашеся иногда...
Богород.: Иже насъ
ради рождейся отъ
Дѣвы... и тропар-
и сіа (гл. 7): Удивля-
шеся Иродъ зря вол-
вовъ благочестіе и,
гнѣвомъ побѣждаемъ,
лѣта испыташе раз-
стоянія; матери без-
чадствуема бываху,
и безвременный воз-
растъ младенцевъ
горцѣ пожинашеся,
сосцы соыхахуса, и
источницы млечни
удержавахуса: вели-
баше лютое; тѣмъже

*) На 9 часѣ диаконъ
кадитъ весь храмъ.

lasset uns, o Gläubige,
fromm zusammen kom-
men und die Geburt
Christi verehren!

благочестно вѣрніи
сошедшеся, покло-
нимся Христову Рож-
деству!

Die Stichen vor
diesem und dem fol-
genden Trop. sind
dieselben wie in der
1., 3. u. 6. Hora.

(T. 2:) Als Jo-
seph, o Jungfrau, von
Trauer verwundet ward,
sprachst du, nach Beth-
lehem ziehend, zu ihm:
Weshalb, sehend, wie
ich im Schoosse trage,
härmst du dich und
bist erschreckt, erken-
nend ganz das schau-
rige Geheimniss in mir?
Lege fernerhin alle
Furcht ab, das Wunder-
bare erkennend! Denn
Gott ist aus Gnaden
auf die Erde gekom-
men in meinen Mutter-
schooss, und nahm
Fleisch an. Du wirst
nach seinem Wohlge-
fallen ihn sehen, wenn
er geboren ist, und er-

Стихи предъ слѣ-
дующими тропарями
тѣже, что на 1, 3 и
6 часахъ (стр. 581—
582).

(Гл. 2:) Егда Іосифъ
Дѣво печалію уязвля-
шеся, къ Виолеему
идя, вопіяла еси къ
нему: что мя зря не-
праздну дряхлуеши
и смущаешися, не-
вѣдый како, еже во
мнѣ страшнаго таин-
ства? прочее отложи
страхъ всякъ, пре-
славное (παράδοχον —
странное) познавая.
Богъ бо нисходитъ
на землю милости
ради, во чревѣ моемъ
нынѣ, аще и плоть
пріялъ, Его же раж-
даема узриши, якоже
благоизволи, и ра-

füllt von Freude, wirst du ihn anbeten als deinen Schöpfer, den die Engel unaufhörlich besingen und verherrlichen mit dem Vater und dem heiligen Geiste!

Darauf liest der Kanonarch mit lauter Stimme, mitten im Tempel stehend, folgendes Stichiron (T. 6):

Heut wird geboren aus der Jungfrau, der in der Hand die ganze Schöpfung hält (3 mal), mit Windeln wird wie ein Sterblicher umwickelt der seinem Wesen nach Unberührbare! Gott liegt in der Wiege, der einst im Urbeginn die Himmel befestigte! Aus den Brüsten wird mit Milch genährt, der in der Wüste Manna regnen liess dem Volk. Die Magier ruft herbei der Bräutigam der Kirche,

дости исполнился поклониться, яко зждителю твоему, Его же ангели поютъ не престанно, и славо-словятъ со Отцемъ и Духомъ Святымъ!

Таже ставъ по средь церкви канонархъ прочитываетъ велегласно всю стихирѹ сию (сл. 6):

Днесъ раждается отъ Дѣвы, рукою всю содержай тварь: пеленами, яко земень, повивается, иже существомъ неприкосновенъ Богъ въ яслѣхъ возлежитъ, утвердивый небеса словомъ въ началѣхъ; отъ сосцевъ млекою питается, иже въ пустыни манну одождивый людемъ; волхвы призываетъ женихъ церковный; дары

Ihre Geschenke nimmt an der Sohn der Jungfrau! Wir verehren deine Geburt, o Christos, wir verehren deine Geburt, o Christos, wir verehren deine Geburt, o Christos; zeige uns auch deine göttliche Gotteserscheinung!

Nach 3 Verbeugungen spricht der Diakon mit erhobener Stimme:

Unserm rechtgläubigen, gottesfürchtigen, christosliebendenselbstherrschenden, grossen Herrn, dem gottgekrönten und erhabenen Nikolaos Alexandrowitsch, Kaiser und Selbstherrscher von ganz Russland, Seiner Cäsarischen Majestät: von Moskau, Kijew, Wladimir, Nowgorod; Zaren von Kasan, Zaren von Astrachan, Zaren von

сихъ приемлетъ Сынъ Дѣвы; покланяемся рождеству Твоему, Христе, покланяемся рождеству Твоему, Христе, покланяемся рождеству Твоему, Христе, покажи намъ и Божественная Твоя Богоявленія!

И творимъ 3 поклоны. Потомъ читетъ диаконъ велегласно сие:

Благовѣрному и благочестивому и Христолюбивому, Самодержавнѣйшему Великому Государю нашему, Богомъ Вѣнчанному и Превознесенному, Николаю Александровичу, Императору и Самодержцу Всероссійскому, Его Цесарскому Величеству: Московскому, Кіевскому, Владимірско-

Sibirien, Zaren des Taurischen Chersones, Zaren von Grusien, Herrn von Pskow und Grossfürsten von Smolensk, Lithauen, Wolhynien, Podolien und Finnland, Fürsten von Esthland, Livland, Kurland und Semgallen, Samogitien, Bjelostok, Korelien, Twer, Jugorien, Perm, Wjatka, Bulgarien und anderer Länder: Herrn und Grossfürsten von Nowgorod im niederen Lande, von Tschernigow, Rjasan, Polotzk, Rostow, Jaroslawl, Bjelejesersk, Udorien, Obdorien, Kondien, Witebsk, Mstislaw und des ganzen Nordlandes Gebieter und Herrn der Iwerischen, Kartalischen und Kabardinischen Lande, wie auch des Gebietes von Armenien, der Tscherkassischen und Gebirgsfürsten und Anderer Erbherrn und Herr-

му, Новгородскому. Царю Казанскому. Царю Астраханскому, Царю Польскому, Царю Сибирскому, Царю Херсониса-Таврическаго, Царю Грузинскому, Государю Псковскому, и Великому Князю Смоленскому, Литовскому, Волынскому, Подольскому и Финляндскому, Князю Эстляндскому, Лифляндскому, Курляндскому и Семигальскому. Самогитскому, Бѣлостокскому, Корельскому, Тверскому. Югорскому, Пермскому, Вятскому, Болгарскому, и иныхъ. Государю и Великому Князю Новагорода Низовскія земли, Черниговскому, Рязанскому, Полоцкому, Ростовскому, Ярославскому, Бѣлосер-

scher, Erben zu Norwegen, Herzog zu Schleswig-Holstein, Stormarn, Ditmarschen und Oldenburg, verleihe, o Herr, ein glückseliges und friedliches Leben, Gesundheit und Heil und in Allem guten Fortgang, gegen die Feinde Sieg und Ueberwältigung, und erhalte ihn auf viele Jahre!

скому, Удорскому, Обдорскому, Кондійскому, Витебскому, Мстиславскому, и всея сѣверныя страны Повелителю, и Государю Иверскія, Карталинскія и Кабардинскія земли, и области Армянскія, Черкасскихъ и Горскихъ Князей и иныхъ Наслѣдному Государю и Обладателю; Государю Туркестанскому, Наслѣднику Норвежскому, Герцогу Шлезвигъ-Голстинскому, Стормарнскому, Дитмарсенскому и Ольденбургскому, подаждь, Господи, благоденственное и мирное житіе, здравіе же и спасеніе, и во всемъ благое поспѣшеніе, на враги же побѣду и одолѣніе, и сохрани Его на многа лѣта!

Die Chöre singen dreimal: Auf viele Jahre! Ebenso nach jeder folgenden Bitte.

Seiner Gemahlin, der rechtgläubigen und gottesfürchtigen, gekrönten und erhabenen Herrin, der Kaiserin Alexandra Feodorowna, auf viele Jahre!

Seiner Mutter, der rechtgläubigen und gottesfürchtigen, gekrönten und erhabenen Herrin, der Kaiserin Maria Feodorowna, auf viele Jahre!

Seinem Thronfolger, dem rechtgläubigen Herrn, Cäsarewitsch und Grossfürsten Georgios Alexandrowitsch und dem ganzen Herrscher-Hause, auf viele Jahre!

Der heiligsten dirigenden Synode von

Пъвчїе поютъ трижды: Многая лѣта тоже и по каждой послѣдующемъ молитви.

Супругѣ Его, благовѣрной и благочестивѣйшей, вѣнчанной и превознесенной Государынѣ Императрицѣ Александрѣ Теодоровнѣ, многая лѣта!

Матери Его, благовѣрной и благочестивѣйшей вѣнчанной и превознесенной Государынѣ Императрицѣ Маріи Теодоровнѣ, многая лѣта!

Наслѣднику Его, благовѣрному Государю Цесаревичу и Великому Князю Георгію Александровичу и всему царствующему Дому, многая лѣта!

Святѣйшему Правительствующему Все-

ganz Russland, unserm Herrn, dem hochgeweihten Metropoliten (Erzbischof oder Bischof) N.N., auf viele Jahre!*)

Den heiligsten rechtgläubigen Patriarchen: von Konstantinopel, Alexandria, Antiochia und Jerusalem, auf viele Jahre!

Den hochgeweihten Metropoliten, Erzbischöfen und Bischöfen, und der ganzen geweihten Versammlung, auf viele Jahre!

*) In dem slavischen December-Mendon, in Moskau 1705 (bei Sedisvakanz des Patriarchen) erschienen (S. 249), lautet diese Bitte wie folgt: Unserm grossen Herrn, dem heiligsten Кѣр NN., Erzbischof von Moskau, und ganz Russlands und aller nördlichen Länder Patriarchen, auf viele Jahre!

россійскому Синоду, и Господину нашему Высокопреосвященнѣйшему Митрополиту (Архіепископу или Епископу) N.N. многая лѣта*).

Святѣйшимъ патриархамъ православнымъ: Константинопольскому, Александрійскому, Антиохійскому и Іерусалимскому, многая лѣта!

Преосвященнымъ митрополитомъ, архиепископомъ и епископомъ и всему освященному Собору, многая лѣта!

*) Въ Декабрьской мѣсѣ изд. въ Москвѣ въ 1705 г. благословеніемъ преосвященныхъ архіереевъ (между патриаршествомъ) находитя слѣдующее многолѣтіе: Великому Господину нашему, святѣйшему кѣр NN., архіепископу Московскому и всея Россіи, и всѣхъ СВѣрныхъ странъ патриарху, многая лѣта! (Стр. 209.)

Den rechtgläubigen Fürsten und Boljaren, und dem ganzen christosliebenden Heere, und allen orthodoxen Christen, gieb, o Herr, ein ruhiges und glückseliges Leben, und Reichthum an Früchten der Erde, auf viele Jahre!

Wenn im Kloster: Rette, Christos, o Gott, unsern ehrwürdigen Vater, den Hegumenos (Archimandriten) NN., um Christi willen mit den Brüdern, und diese heilige Wohnstätte bewahre in Frieden, und diesen heiligen Tempel befestige in die Ewigkeiten der Ewigkeiten, Amen!

Und wir singen dreimal: Rette, Christos, o Gott!

Darauf singen beide Chöre nach Ehre...

Благовѣрнымъ княземъ и бояромъ, и всему Христолюбивому воинству, и всѣмъ православнымъ христіаномъ. подаждь, Господи, тишину и благоденствіе, и изобиліе плодовъ земныхъ, и многа лѣта!

Аще ли въ монастырь: Спаси, Христе Боже, преподобнаго отца нашего игумена (или архимандрита) NN., еже о Христѣ съ братією и святую обитель сію въ мирѣ сохрани, и храмъ сей святости утверди во вѣки вѣковъ, аминь!

И поютъ трижды: Спаси, Христе Боже!

Таже оба лѣта вкутъ поютъ пр...

December

Jetzt ... obenstehendes Stichiron (T. 6): Heut wird geboren aus der Jungfrau... (S. 592).

Prok. (T. 4): Mutter Sion wird sagen der Mensch, und der Mensch ward in ihr geboren.

St.: Seine Grundfesten in den heiligen Bergen!

Пророцтва Исаіа (Jesajas) чтеніе (IX, 6—8). An. Eep. (Hebr.) зач. 306 (II, 11—18). Ев. Мѡ. (Math.) зач. 4 (I, 13—23).

Am Schluss der Horen die Turika und Makarismen.*)

*) Wenn die Vigilie (параскева, ауропвѣ) auf Sonnabend oder Sonntag fällt, so wird die Liturgie des hl. Joann. Chrysostemos gesungen; die Liturgie des hl. Basilios des Gr. wird am Feiertag selbst celebrirt. Dieselbe Regel wird auch beobachtet bei der Vigilie und dem Feste der Stephanie. Wenn aber die

de реченную стихирю (гл. 6): Днесъ раждается отъ Дѣвы... (стр. 592).

Таже прок. (гл. 4): Мати Сіонъ речеть челоуѣкъ, и челоуѣкъ родися въ немъ!

Ст.: Основаніе Его на горахъ святыхъ!

Въ заключеніе часовъ — изобразительныя и блаженныя, какъ обычно.*)

*) Подобасть вѣдати: аще навечеріе будетъ въ субботу или недѣлю (воскресенье), поется литургія Златоустаго, Великаго же Василія литургія поется въ самый праздникъ. Таже творимъ и на праздникъ Св. Богоявленій. Или же если навечеріе бываетъ въ субботу или недѣлю, тогда совершается

Lesung nächste Seite

Zur neunten Stunde

Jesaja 9,6-7

6. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, welches Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewig-Vater, Friedefürst,

7. auf daß seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Stuhl Davids und seinem Königreiche, daß er's zurichte und stärke mit Gericht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des HErrn Zebaoth.

Hebräerbrief 2,11-18

11. Sintemal sie alle von einem kommen, beide, der da heiliget, und die da geheiliget werden. Darum schämet er sich auch nicht, sie Brüder zu heißen,

12. und spricht: Ich will verkündigen deinen Namen meinen Brüdern und mitten in der Gemeinde dir Lob singen.

13. Und abermal: Ich will mein Vertrauen auf ihn setzen. Und abermal: Siehe da, ich und die Kinder, welche mir GOtt gegeben hat.

14. Nachdem nun die Kinder Fleisch und Blut haben, ist er's gleichermaßen teilhaftig worden, auf daß er durch den Tod die Macht nähme dem, der des Todes Gewalt hatte, das ist, dem Teufel,

15. und erlösete die, so durch Furcht des Todes im ganzen Leben Knechte sein mußten.

16. Denn er nimmt nirgend die Engel an sich, sondern den Samen Abrahams nimmt er an sich.

17. Daher mußte er allerdinge seinen Brüdern gleich werden, auf daß er barmherzig würde und ein treuer Hoherpriester vor GOtt, zu versöhnen die Sünde des Volks.

18. Denn darinnen er gelitten hat und versucht ist, kann er helfen denen, die versucht werden.

Matthäus 2,13-23

13. Da sie aber hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des HErrn dem Joseph im Traum und sprach: Stehe auf und nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und flieh nach Ägyptenland und bleibe allda, bis ich dir sage; denn es ist vorhanden, daß Herodes das Kindlein suche, dasselbe umzubringen.

14. Und er stund auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich bei der Nacht und entwich nach Ägyptenland.

15. Und blieb allda bis nach dem Tod des Herodes, auf daß erfüllet würde, das der HErr durch den Propheten gesagt hat, der da spricht: Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.

16. Da Herodes nun sah, daß er von den Weisen betrogen war, ward er sehr zornig und schickte aus und ließ alle Kinder zu Bethlehem töten und an ihren ganzen Grenzen, die da zweijährig und drunter waren, nach der Zeit, die er mit Fleiß von den Weisen erlernet hatte.

17. Da ist erfüllet, was gesagt ist von dem Propheten Jeremia, der da spricht:

18. Auf dem Gebirge hat man ein Geschrei gehöret, viel Klagens, Weinens und Heulens; Rahel beweinete ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen denn es war aus mit ihnen.

19. Da aber Herodes gestorben war, siehe, da erschien der Engel des HErrn Joseph im Traum in Ägyptenland

20. und sprach: Stehe auf und nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und zieh hin in das Land Israel; sie sind gestorben, die dem Kinde nach dem Leben stunden.

21. Und er stund auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich und kam in das Land Israel.

22. Da er aber hörete, daß Archelaus im jüdischen Lande König war anstatt seines Vaters Herodes, fürchtete er sich, dahin zu kommen. Und im Traum empfing er Befehl von GOtt und zog in die Örter des galiläischen Landes

23. und kam und wohnete in der Stadt, die da heißt Nazareth, auf daß erfüllet würde, was da gesagt ist durch die Propheten: Er soll Nazarenus heißen.

25. (6.). Die Geburt dem Fleische nach, unsers Herrn und Gottes, u. Heilandes Jesu Christi. Paskha. Dreitägige Festruhe, und Gestattung in Bezug auf Alles, und Auslassung der Messorien.

In der 7. Stunde des Tages wird die grosse Campana geläutet, und alle andern starken Glocken, und nachdem die Gläubigen sich im Tem-

Vigilie nicht auf Sonnabend oder Sonntag fällt, so wird die Liturgie des Basilios des Gr. bei der Vigilie, am Feiertage selbst aber die Liturgie des hl. Chrysostom. gefeiert. Wenn die in Rede stehenden Feiertage auf einen Sonntag fallen, wird Nichts von der Akoluthia les Sonntags gesungen.

Es ist zu wissen, dass von Christi Geburt bis Theophanie kein Fasten und keine Kniebeugung weder in der Kirche noch in den Hellen stattfindet.

Еже по плоти Рождество Господа Бога и Спаса нашего Иисуса Христа. Царствование Триденный приношение и разрешение на вся и прекращение междоусобиц.

При часъ 7 ударяетъ въ великия кампанъ и во вся тяжкая; и собираемъ во храмъ, начинаемъ вечерню по обычаю. Диаконъ гла

литургия Василия Великаго а въ день праздника — Златоустого. Снце и въ праздникъ Богоявления. Ано случится Р. X. или Богоявление въ недѣлю, — въ кресно ничтоже поемъ.

Разумно же буди и семь, яко отъ Христова Рождества и до Св. Богоявлений никакоже постъ, ни колѣнопреклонения бывають, ниже въ церкви, ниже въ келліяхъ.

sel gesammelt haben, beginnt der Abendgottesdienst, wie üblich. Der Diakon spricht: Segne, Gebieter! Priester: Gelobt sei das Reich... Nach dem Amen der Leser: Himmlischer König... Trisagion. Nach dem Vater unser... Herr, erbarme dich! (12 mal) Ehre... Jetzt... Lasset uns beten... (3 mal) u. Ps. 103: Lobe, meine Seele, den Herrn... Darauf der Diakon die grosse Ektenie, u. wenn Sonnabend Abend, singen wir: Selig der Mann — das ganze Kathisma; wenn aber Sonntag Abend, nur das 1. Antiphonon. Wenn aber ein anderer Tag, gleich nach der Ektenie: Herr, ich rufe zu dir... Der Priester aber vollzieht die Proskomidie; der Diakon beräuchert den

голетъ: Благослови, Владыко... Іерей: Благословенно царство... И по аминѣ предстоятель: Царю небесный... Трисвятое. И по Отче нашъ... Господи помилуй... (12 разъ) Слава и нынѣ... Приидите поклонимся... (трижды) и по: Благослови, душе моя, Господа... диаконъ глаголетъ великую ектецію, и аще убо въ субботу вечера поемъ: Блаженъ мужъ — каѣизму всю, аще же въ недѣлю вечера, поемъ точію 1-ый антифонъ; аще же и въ день, стихологія не бываетъ, но по ектеції абіе поемъ: Господи възвахъ... (гл. 2.) Іерей же творитъ проскомидію; также диаконъ кадитъ храмъ по обычаю.

Tempel wie üblich. Die Chöre singen die Stichiren des Festes zu 8 (T. 2), Idiomela.

Von Germanos (T. 2): Kommet, lasset uns jubeln dem Herrn, das gegenwärtige Geheimniss erzählend! Die Zwischenmauer der Abschlusung wird niedergelassen, das flammende Schwert wendet den Rücken und der Cherub (τὰ χερουβίμ) weicht vom Baume des Lebens. Auch ich werde theilhaftig der Wonne des Paradieses, aus welchem ich vertrieben ward wegen des Ungehorsams. Denn das unveränderliche Ebenbild des Vaters, der Ausdruck seiner Ewigkeit, nimmt Knechtsgestalt an, aus der vom Gatten unberührten Mutter hervorkommend, ohne eine Ver-

Лики же поют стихирь праздника на 8 (гл. 2), самогласны.

Германово (гл. 2): Придите возрадуемся Господеви, настоящую тайну (воплотения) сказующе: средостѣние градѣжа (преградъ) разрушися, пламенное оружіе (возбранявшее входи въ рай) плещи даетъ, и Херувимъ отступаетъ отъ древа жизни (не препятствуя больше людямъ приближаться къ нему), и азъ райскія пици (τῆς τρυφῆς — сладости) причащаюся, отъ него же (рая) произгнанъ быхъ преслушания ради: неизмѣнный бо Образъ Отець, Образъ присносущія Его, зракъ раба приемлетъ, отъ неискусобачны

änderung erfahren zu haben, denn er blieb, was er war, der ewig seiende, wahrhaftige Gott; und was er nicht war, nahm er an, Mensch geworden aus Menschenliebe. Zu ihm wollen wir rufen: Der du bist geboren worden aus der Jungfrau, Gott, erbarme dich unser!

(Anatolikon:) Als der Herr Jesus geboren ward aus der heiligen Jungfrau, ward das All erleuchtet. Während die Hirten auf dem Felde lagerten, und die Magier anbeteten, die Engel sangen, ward Herodes bestürzt. Denn Gott ist im Fleische erschienen, der Erlöser unserer Seelen!

Ehre... Jetzt... (T. 1:) Als Augustos Alleinherrscher war über die ganze Erde, übertrug er die Vielherrschaft

Materе прошедъ; не предложение претерпѣвъ (οὐ τροπῆν ὑπομείνας), еже бо бѣ пребысть, Богъ сый истиненъ: и еже не бѣ пріять, человекъ бывъ человеклюбия ради, Тому возопимъ: рождейся отъ Дѣвы, Боже, помилуй насъ;

(Анатоліево:) Господу Иисусу рождшуся отъ Святыя Дѣвы, просвѣтишася всяческая; пастыремъ бо свиряющимъ, и волховомъ поклоняющимся, ангеломъ воспѣвающимъ, Иродъ мятается, яко Богъ во плоти явися, Спасъ душъ нашихъ!

Слава... И нынѣ... (гл. 2:) Августу единачальствующу на земли, многоначалие человекъ преста: —

der Menschen auf: und als du Mensch wurdest aus der Unschuldvollen, ward die Vielgötterei der Götzenbilder zerstört. Unter Ein Weltreich kamen die Staaten, und an Eine Herrschaft der Gottheit glaubten alle Völker. Die Völker liessen sich eintragen auf Verordnung des Kaisers; wir Gläubigen liessen uns eintragen auf den Namen der Gottheit, auf den deinen, unsers Mensch gewordenen Gottes. Gross ist deine Gnade, Ehre sei dir!

Eingang mit dem Evangelium. Du mildes Licht ... Und die Parimieen nach ihrer Reihe mit Troparien und Stichen. Wenn aber die Vigilie vor Weihnachten auf Freitag fällt, wird esungen das Prokimenon: Welcher Gott

и Тебѣ вочеловѣчшуся отъ Чистыхъ, многобожіе идоловъ упразднися; подъ единымъ царствомъ мирскимъ гради быша, — и во едино владычество Божества языци вѣроваша; написашася (въ данники) людіе повелѣніемъ Кесаревымъ, — написаномся вѣрнии (гражданами царства Божія) именемъ Божества. Тебе вочеловѣчашася Бога нашего. Велия Твоя милость. Господи, слава Тебѣ!

Входъ съ Евангелиемъ. Свѣте тихій... И чтенія по чину ихъ, съ тропари и со стихами ихъ. Аще прилучится навечеріе Р. X. въ пятокъ, прокименъ поется: Кто Богъ велий, яко Богъ нашъ... со стихами,

ist gross wie unser Gott... mit Stichen; das Prokimenon des Tages aber unterbleibt.

Пареміи (Paremieen): Бытія (1. Moses) I, 1—13; Числъ (3. Mos.) XXIV, 2—9, 17—18; Михея (Micha) IV, 6—7.

Der Leser liest das Trop. (T. 6): Verborgenen wurdest du geboren in der Höhle, aber der Himmel verkündete dich Allen, wie einen Mund den Stern benutzend, o Heiland! Und die Magier führte er herbei, welche in Glauben dich anbeteten. Wie über sie, erbarme dich über uns!

St. 1: Seine Grundfesten auf den heiligen Bergen; der Herr liebt die Thore Sions mehr als alle Wohnstätten Jakobs; Herrliches ist geredet über dich, o Stadt Gottes; ich werde

дневный же оставляется.

Таже возгласитъ чтець (гл. 6), и намъ возставшимъ, глаголетъ троп. сей: Тайно родился еси въ вертепѣ, но небо Тя всѣмъ проповѣда, яко же уста звѣзду предлагая, Спасе, и волхвы Ти приведе, вѣрою поклоняющіяся Тебѣ: съ ними же помилуй насъ!

Ст. 1: Основанія его (града) на горахъ святыхъ; любитъ Господь врата Сіона паче всѣхъ селеній, Іаковлихъ, преславная глаголашася о

Siehe nächste Seite

Zum Abendamt

(1) Genesis 1,1-13

1. Am Anfang schuf GOTT Himmel und Erde.
2. Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist GOTTES schwebete auf dem Wasser.
3. Und GOTT sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.
4. Und GOTT sah, daß das Licht gut war. Da schied GOTT das Licht von der Finsternis
5. und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.
6. Und GOTT sprach: Es werde eine Feste zwischen den Wassern, und die sei ein Unterschied zwischen den Wassern.
7. Da machte GOTT die Feste und schied das Wasser unter der Feste von dem Wasser über der Feste. Und es geschah also.
8. Und GOTT nannte die Feste Himmel. Da ward aus Abend und Morgen der andere Tag.
9. Und GOTT sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an sondere Örter, daß man das Trockene sehe. Und es geschah also.
10. Und GOTT nannte das Trockene Erde, und die Sammlung der Wasser nannte er Meer. Und GOTT sah, daß es gut war.
11. Und GOTT sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das sich besame, und fruchtbare Bäume, da ein jeglicher nach seiner Art Frucht trage und habe seinen eigenen Samen bei ihm selbst auf Erden. Und es geschah also.
12. Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das sich besamte, ein jegliches nach seiner Art, und Bäume, die da Frucht trugen und ihren eigenen Samen bei sich selbst hatten, ein jeglicher nach seiner Art. Und GOTT sah, daß es gut war.
13. Da ward aus Abend und Morgen der dritte Tag.

(2) Numeri (3. Mose) ,2-3; 5-9;17-18

2. Gebeut den Kindern Israel, daß sie zu dir bringen gestoßen lauter Baumöl zu Lichtern, das oben in die Lampen täglich getan werde,
3. außen vor dem Vorhang des Zeugnisses in der Hütte des Stifts. Und Aaron soll's zurichten des Abends und des Morgens vor dem HERRN täglich. Das sei ein ewiges Recht euren Nachkommen.
5. Und sollst Semmelmehl nehmen und davon zwölf Kuchen backen; zwei Zehnten soll ein Kuchen haben.
6. Und sollst sie legen je sechs auf eine Schicht auf den feinen Tisch vor dem HERRN.
7. Und sollst auf dieselben legen reinen Weihrauch, daß es seien Denkbrote zum Feuer dem HERRN.
8. Alle Sabbate für und für soll er sie zurichten vor dem HERRN, von den Kindern Israel, zum ewigen Bunde.
9. Und sollen Aarons und seiner Söhne sein, die sollen sie essen an heiliger Stätte; denn das ist sein Allerheiligstes von den Opfern des HERRN zum ewigen Recht.
17. Wer irgend einen Menschen erschlägt, der soll des Todes sterben.
18. Wer aber ein Vieh erschlägt, der soll's bezahlen, Leib um Leib.

(3) Micha 4,6-7

6. Zur selbigen Zeit, spricht der HERR, will ich die Lahme versammeln und die Verstoßene zuhauf bringen, und die ich geplaget habe.
7. Und will die Lahme machen, daß sie Erben haben soll, und die Verstoßene zum großen Volk machen; und der HERR wird König über sie sein auf dem Berge Zion von nun an bis in Ewigkeit.

denken an Rahab und Babylon, die mich erkannt haben.

Darauf Schluss: Und die Magier führte er herbei, welche in Glauben dich anbeten. Wie über sie, erbarme dich über uns!

St. 2: Und siehe, die Stammesfremden, und Tyros, und das Volk der Aethiopier! Diese wurden dort geboren. Mutter Sion, sagte der Mensch, und der Mensch ward dort geboren, und der Allerhöchste selbst hat sie gegründet!

Und die Magier führte er herbei, welche in Glauben dich anbeten. Wie über sie, erbarme dich über uns!

St. 3: Der Herr wird verkündet in der Schrift der Völker, und der Fürsten, die in ihr geboren sind. Wie die

тебѣ, граде Божій, помяну Раавъ и Вавилона, вѣдущимъ мя!

И по семъ конецъ: И волхвы Ти приведе вѣрою покланяющіяся Тебѣ: съ ними же помилуй насъ!

Ст. 2: И се иноплеменницы, и Туръ и людие Еѳіопстія, сіи быша тамо, мати Сіонъ, речеть челоувѣкъ, и челоувѣкъ родися въ немъ, и той основá и, Вышній!

И по семъ: И волхвы Ти приведе вѣрою покланяющіяся Тебѣ: съ ними же помилуй насъ!

Ст. 3: Господь по вѣсть въ писани людей, и князей снѣ бывшихъ въ немъ, яко

Wohnstätte aller derer, die sich freuen in dir!

Und die Magier führte er herbei, welche in Glauben dich anbeten; wie über sie, erbarme dich über uns!

Darauf: Ehre . . . *Der rechte Chor singt den Schluss der Trop.; Jetzt . . . Der linke Chor singt dasselbe. Darauf liest der Leser das ganze Trop. und singt selbst den Schluss desselben. Und man liest folgende Parimien nach ihrer Reihe.*

Прор. Исaiи (Jesaj.) XI, 1—10; Иереміи (Jerem.) чтеніе; Варуха (Baruch) III, 34—IV, 4; Даниила (Daniel) II, 31—36, 44—45.

Der Leser das Trop. (T. 6): Du strahltest auf, o Christos, aus der Jungfrau, o geistige Sonne der Gerechtigkeit. Und der Stern

веселящихся всѣхъ жилище въ Тебѣ!

И волхвы Ти приведе вѣрою покланяющіяся Тебѣ: съ ними же помилуй насъ!

Таже: Слава . . . поетъ ликъ правій конецъ тропаря. И нынѣ . . . львій поетъ тотже конецъ. После глаголетъ чтець весь тропарь и поетъ самъ конецъ его. После чтутся пакы по обычаю чтенія сія.

Чтець троп. сей (гл. 6): Возсиялъ еси, Христе, отъ Дѣвы, разумное солнце правды; и звѣзда Тя показá

Siehe nächste Seite

(4) Jesaja 11,1-10

1. Und es wird eine Rute aufgehen von dem Stamm Isais, und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.
2. Auf welchem wird ruhen der Geist des HErn, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HErn.
3. Und sein Riechen wird sein in der Furcht des HErn. Er wird nicht richten, nach dem seine Augen sehen, noch strafen, nach dem seine Ohren hören,
4. sondern wird mit Gerechtigkeit richten die Armen und mit Gericht strafen die Elenden im Lande und wird mit dem Stabe seines Mundes die Erde schlagen und mit dem Odem seiner Lippen den Gottlosen töten.
5. Gerechtigkeit wird der Gurt seiner Lenden sein und der Glaube der Gurt seiner Nieren.
6. Die Wölfe werden bei den Lämmern wohnen und der Pardel bei den Böcken liegen. Ein kleiner Knabe wird Kälber und junge Löwen und Mastvieh miteinander treiben.
7. Kühe und Bären werden an der Weide gehen, daß ihre Jungen beieinander liegen; und Löwen werden Stroh essen wie die Ochsen.
8. Und ein Säugling wird seine Lust haben am Loch der Otter, und ein Entwöhnter wird seine Hand stecken in die Höhle des Basilisken.
9. Man wird nirgend verletzen noch verderben auf meinem heiligen Berge; denn das Land ist voll Erkenntnis des HErn, wie mit Wasser des Meers bedeckt.
10. Und wird geschehen zu der Zeit, daß die Wurzel Isais, die da stehet zum Panier den Völkern, nach der werden die Heiden fragen; und seine Ruhe wird Ehre sein.

(5) Baruch 3,36-4,4

Das ist unser Gott, kein anderer kann ihm gleichgeachtet werden! Er hat jeden Weg zur Weisheit gefunden und hat ihn seinem Knechte Jakob und Seinem Liebling Israel mitgeteilt. Darauf erschien sie auf der Erde und verkehrte mit den Menschen.

Sie ist das Buch der Gebote Gottes und das Gesetz, das gilt in Ewigkeit. Alle, die an sie sich halten, gewinnen das Leben; die sie jedoch verlassen, verfallen dem Tod. Jakob, kehre um und ergreife sie; in ihrem Lichte wandle zur Erleuchtung! Nicht einem andern gib, was deine Ehre ist; nicht einem fremden Volk, was dir zum Heile dient. Glückselig sind wir Israeliten, weil uns bekannt geworden ist, was Gott gefällt!

(6) Daniel 2,31-36; 44-45

31. Du, König, sahst, und siehe, ein sehr groß und hoch Bild stund vor dir, das war schrecklich anzusehen.
32. Desselben Bildes Haupt war von feinem Golde; seine Brust und Arme waren von Silber; sein Bauch und Lenden waren von Erz;
33. seine Schenkel waren Eisen; seine Füße waren eines Teils Eisen und eines Teils Ton.
34. Solches sahst du, bis daß ein Stein herabgerissen ward ohne Hände; der schlug das Bild an seine Füße, die Eisen und Ton waren, und zermalmte sie.
35. Da wurden miteinander zermalmet das Eisen, Ton, Erz, Silber und Gold und wurden wie Spreu auf der Sommertenne; und der Wind verwebte sie, daß man sie nirgends mehr finden konnte. Der Stein aber, der das Bild schlug, ward ein großer Berg, daß er die ganze Welt füllte.
36. Das ist der Traum. Nun wollen wir die Deutung vor dem Könige sagen.
44. Aber zur Zeit solcher Königreiche wird GOtt vom Himmel ein Königreich aufrichten, das nimmermehr zerstöret wird; und sein Königreich wird auf kein ander Volk kommen. Es wird alle diese Königreiche zermalmen und verstören, aber es wird ewiglich bleiben.
45. Wie du denn gesehen hast, einen Stein ohne Hände vom Berge herabgerissen, der das Eisen, Erz, Ton, Silber und Gold zermalmet. Also hat der große GOtt dem Könige gezeiget, wie es hernach gehen werde; und das ist gewiß der Traum, und die Deutung ist recht.

zeigte dich, den in der Höhle umfassten Unumfassbaren, die Magier führend zu deiner Anbetung; mit ihnen preisen wir dich hoch, Lebensspender, Ehre sei dir!

St. 1: Der Herr ist König, mit Herrlichkeit umkleidet, umkleidet hat der Herr sich mit Macht und umgürtet fest steht das Erdenrund, wanket nicht. Fest steht dein Thron von je!

Und die Magier führte er herbei zu deiner Anbetung, welche dich anbeten; mit ihnen preisen wir dich hoch; Lebensspender, Ehre sei dir!

St. 2: Es erheben die Ströme ihr Getöse, o Herr, die Ströme erheben ihr Getöse vor

въ вертепѣ вмѣщающая Невмѣстимаго Волхвы наставиль еси на поклонение Твое, съ ними же Тя величаемъ: Жизнодавче, слава Тебѣ!

Ст. 1: Господь воцарися, въ лѣпотѣ облечеса, облечеса Господь въ силу и препоясая, ибо утверди вселенную, яже не подвижится; готовь престоль Твой оттолкъ отъ вѣка Ты еси!

Волхвы наставиль еси на поклонение Твое, съ ними же Тя величаемъ: Жизнодавче, слава Тебѣ!

Ст. 2: Воздвигоша рѣки, Господи, воздвигоша рѣки гласы своя; возмутъ рѣки

dem Rauschen vieler Gewässer!

Und die Magier führte er herbei zu deiner Anbetung; mit ihnen preisen wir dich hoch; Lebensspender, Ehre sei dir!

St. 3: Wunderbar sind die Meereshöhen, wunderbar ist der Herr in der Höhe; deine Zeugnisse sind sehr bewährt! Deinem Hause gebührt Heiligkeit, o Herr, auf die Dauer der Tage!

Und die Magier führte er herbei zu deiner Anbetung; mit ihnen preisen wir dich hoch; Lebensspender, Ehre sei dir!

Ehre . . . *Schluss des Trop.* Jetzt . . . *Schluss des Trop.* Darauf das ganze *Trop.*: Du strahltest auf . . . (S. 507). Den *Schluss des Trop.*

сотрєнія своя, отъ гласовъ водъ многихъ!

Волхвы наставиль еси на поклонение Твое, съ ними же Тя величаемъ: Жизнодавче, слава Тебѣ!

Ст. 3: Дивны высоты морскія, дивенъ въ высокихъ Господь; свидѣнія Твоя увѣришася зѣло; дому Твоему подобають святыня, Господи, въ долготу днй!

Волхвы наставиль еси на поклонение Твое, съ ними же Тя величаемъ: Жизнодавче, слава Тебѣ!

Слава . . . *конецъ тропаря.* И нынѣ . . . *конецъ тропаря.* Та же тропарь весь: Возсиялъ еси . . . (стр. 607). *Конецъ же тропаря*

aber singt der Leser selbst, und liest darauf die Paremien. *поетъ чтецъ самъ и по семъ читетъ пареміи:*

Прор. Исаіина (Jesaj.) IX, 6—7; Исаіина (Jesaj.) VII, 10—15 и VIII, 1—4, 8—10

Darauf die kl. Ektenie u. nach der Ausrufung das Trisagion u. Prok. (T. 6): Der Herr sprach zu mir: Du bist mein Sohn; heut habe ich dich gezeugt! *Посемъ ект. малая и по возгласъ трисагійе и прок. (гл. 1): Господь рече ко Мнѣ: Сынъ мой еси Ты. Авъ днесъ родихъ Тя!*

St.: Bitte von mir, und ich will dir geben die Völker zum Erbe, und zum Gebiete die Enden der Erde! *Ст.:* Проси отъ Мене и Авъ дамъ Ти языки, достояніе Твое и одержаніе Твое концы земли!

Аноет. Евр. (Hebr.) зач. 303 (I, 1—9).

Allelnja (T. 5): Es sprach der Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis dass ich lege deine Feinde zum Schemel deiner Füße! *Аллілуія (гл. 5): Рече Господь Господу моему: сѣди одесную Мене, дондеже положу враги Твоя подножіе ногъ Твоихъ!*

St.: Den Stab der Kraft wird dir senden der Herr aus Sion! *Ст.:* Жезлъ силы пошлетъ Ти Господь отъ Сіона!

St.: Aus dem Schoosse vor dem Morgenstern habe ich dich gezeugt! *Ст.:* Изъ чрева прежде денницы родихъ Тя!

Ев. (Ев.) Луки (Luk.) зач. 5 (II, 1—10).

Und darauf: die göttliche Liturgie Basilios des Grossen. *И по ряду: Бож. лит. Василия Великаго.*

Nach der Entlassung wird eine Kerze mitten in der Kirche angezündet, und beide Chöre stellen sich vor derselben auf und singen Trop. u. Kont. des Feiertages. Das Licht bedeutet den Stern, welcher den Magiern erschien. *По отпустъ литургии возжигаетъ параклизіархъ свѣчникъ, означающій являющуюся звезду на востокъ, и поставляетъ среди церкви. Клирици же, ставше оба лика вкупъ, поютъ возгласно тропарь и конд. праздника.*

Wenn der Abendgottesdienst (am Sonntagabend oder Sonntag) gesondert von der *Если вечерня (въ субботу или недѣлю) будетъ отдѣльно отъ литургии, то послѣ*

Siehe nächste Seite

Siehe nächste Seite

Siehe nächste Seite

(7) Jesaja 9,6-7

6. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, welches Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewig-Vater, Friedefürst,

7. auf daß seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Stuhl Davids und seinem Königreiche, daß er's zurichte und stärke mit Gericht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des HErrn Zebaoth.

(8) Jesaja 7,10-16; 8,1-4, 8-10

10. Und der HErr redete abermal zu Ahas und sprach:

11. Fordere dir ein Zeichen vom HErrn, deinem GOtt, es sei unten in der Hölle oder droben in der Höhe.

12. Aber Ahas sprach: Ich will's nicht fordern, daß ich den HErrn nicht versuche.

13. Da sprach er: Wohlan, so höret, ihr vom Hause David: Ist's euch zu wenig, daß ihr die Leute beleidiget; ihr müsset auch meinen GOtt beleidigen?

14. Darum so wird euch der HErr selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie heißen Immanuel.

15. Butter und Honig wird er essen, daß er wisse Böses zu verwerfen und Gutes zu erwählen.

16. Denn ehe der Knabe lernet Böses verwerfen und Gutes erwählen, wird das Land, davor dir grauet, verlassen sein von seinen zween Königen.

1. Und der HErr sprach zu mir: Nimm vor dich einen großen Brief und schreib darauf mit Menschengriffel: Raubebald, Eilebeute.

2. Und ich nahm zu mir zween treue Zeugen, den Priester Uria und Sacharja, den Sohn Jeberechjas,

3. und ging zu einer Prophetin, die ward schwanger und gebar einen Sohn. Und der HErr sprach zu mir: Nenne ihn Raubebald, Eilebeute.

4. Denn ehe der Knabe rufen kann: Lieber Vater, liebe Mutter! soll die Macht Damaskus und die Ausbeute Samarias weggenommen werden durch den König zu Assyrien.

8. und werden einreißen in Juda und schwemmen und überher gehen, bis daß sie an den Hals reichen, und werden ihre Flügel ausbreiten, daß sie dein Land, o Immanuel, füllen, soweit es ist.

9. Seid böse, ihr Völker, und gebet doch die Flucht! Höret ihr's, alle, die ihr in fernen Landen seid: Rüstet euch und gebet doch die Flucht; lieber, rüstet euch und gebet doch die Flucht!

10. Beschließet einen Rat, und werde nichts draus! Beredet euch, und es bestehe nichts; denn hie ist Immanuel.

Zur Liturgie des Hl. Basilios d. Großen

Hebräerbrief 1,1-12

1. Nachdem vorzeiten GOtt manchmal und mancherlei Weise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten,
2. hat er am letzten in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn, welchen er gesetzt hat zum Erben über alles, durch welchen er auch die Welt gemacht hat;
3. welcher, sintemal er ist der Glanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort und hat gemacht die Reinigung unserer Sünden durch sich selbst, hat er sich gesetzt zu der Rechten der Majestät in der Höhe,
4. so viel besser worden denn die Engel, so gar viel einen höhern Namen er vor ihnen ererbet hat.
5. Denn zu welchem Engel hat er jemals gesagt: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeuget? Und abermal: Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein?
6. Und abermal, da er einführet den Erstgeborenen in die Welt, spricht er: Und es sollen ihn alle Gottesengel anbeten.
7. Von den Engeln spricht er zwar: Er macht seine Engel Geister und seine Diener Feuerflammen;
8. aber von dem Sohn: GOtt, dein Stuhl währet von Ewigkeit zu Ewigkeit; das Zepter deines Reichs ist ein richtiges Zepter.
9. Du hast geliebet die Gerechtigkeit und gehasset die Ungerechtigkeit; darum hat dich, o GOtt, gesalbet dein GOtt mit dem Öle der Freuden über deine Genossen;
10. und: Du, HErr, hast von Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk.
11. Dieselbigen werden vergehen, du aber wirst bleiben; und sie werden alle veralten wie ein Kleid,
12. und wie ein Gewand wirst du sie wandeln, und sie werden sich verwandeln. Du aber bist derselbige, und deine Jahre werden nicht aufhören.

Lukas 2,1-20

1. Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde.
2. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zu der Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war.
3. Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.
4. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids die da heißt Bethlehem, darum daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war,
5. auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.
6. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte.
7. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.
8. Und es waren Hirten in derselbigen Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.
9. und siehe des HErrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des HErrn leuchtete um sie, und sie fürchteten sich sehr.
10. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;
11. denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der HErr, in der Stadt Davids.
12. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.
13. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten GOtt und sprachen:

14. Ehre sei GOtt in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!
15. Und da die Engel von ihnen gen Himmel führen, sprachen die Hirten untereinander: Laßt uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der HErr kundgetan hat.
16. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen.
17. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesagt war.
18. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.
19. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegete sie in ihrem Herzen.
20. Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten GOtt um alles, was sie gehöret und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Liturgie vollzogen wird, so wird nach den Lesungen das Trisagion nicht gesungen, sondern die kleine Ektenie, und nach der Ausrufung Prok. (T. 1): Es sprach der Herr zu mir... Apost. Evang. Die Ektenie: Lasset uns Alle sagen... Lasset uns vollenden unser Abendgebet... Diak.: Weisheit! Chor: Segnel und das Uebrige, wie gewöhnlich. Nach der Entlassung singen beide Chöre zusammen Trop. u. Kont. wie oben gesagt.

Das grosse Arodipnon.

Mit uns ist Gott... mit Gesang. Statt des gewöhnl. Trop.: Erleuchte meine Augen, o Herr... singen wir das Trop. des Feiertages u. statt des:

паремій трисвятої поется, но быває ектенія малая і возгласъ прок. на Господь рече ко Мит. Апост. Еванг. Теніи: Рцемъ вси и Исполнимъ вечернюю молитву... Диаконъ: Премудростъ Ликъ: Благословитъ прочее по обычаю. Пропустъ же обиди вкупль поютъ тропарь Слава и нынѣ кондакъ.

Великое повѣрше.

Съ нами Богъ... съ пѣніемъ. Вмѣстъ тропарей обычныхъ Просвѣти очи мои глаголемъ тропарь праздника, и вмѣстѣ:

December.

Erbarme dich unser, o Herr. erbarme dich unser... das Kontakion. Nach dem Gesange: Ehre sei Gott in den Höhen, höre ich in Bethlehem... singen wir das Stichiron zur Liti.

Stichir. Idiomel. des Mönches Joannos (T. 1): Himmel und Erde mögen sich heute neuen prophetisch; Engel und Menschen, lasset uns geistlich ein Fest feiern! Denn Gott ist im Fleische erschienen den in der Finsterniss und im Schatten Sitzenden, indem er geboren ward aus dem Weibe. Eine Höhle und eine Krippe nahmen ihn auf. Die Hirten verkündigen das Wunder. Die Magier aus dem Morgenlande bringen Geschenke nach Bethlehem; wir aber wollen die Lobpreisung, mit

Помилуй насъ, Господи... глаголемъ кондакъ праздника. По Слава въ вышнихъ Богу... поемъ стихиры литіи.

Стихиры самогласны Иоанна монаха (гл. 1): Небо и земля днесь пророчески да возвеселятся, ангели и чловѣцы духовно да торжествуютъ: яко Богъ во плоти явился сущимъ во тьмѣ и сѣни сѣдѣщимъ, рождейся отъ Дѣвы. Вертепъ и ясли пріяша Того: пастыріе чудо проповѣдуютъ, волсви отъ востокъ въ Внолеемъ дары приносятъ, мы же хвалу недостойными устнами ангельски Тому

unwürdigen Lippen, nach Art der Engel vollziehen: Ehre sei Gott in den Höhen und auf Erden Friede; denn gekommen ist die Erwartung der Völker, ist gekommen, hat uns erlöst aus der Knechtschaft des Feindes!

Ehre ... (T. 5:) Die Magier, Könige der Perser, welche deutlich erkannt hatten den auf Erden geborenen himmlischen König, kamen, geleitet von dem glänzenden Sterne, nach Bethlehem, auserlesene Geschenke darbringend, Gold, Weihrauch und Myrrhen; und niederfallend beteten sie an; denn sie sahen in der Höhle liegen das über die Zeit erhabene Kind!

Jetzt ... (T. 6, von Germanos:) Es jubeln alle Engel im Himmel und die Menschen freuen

принесемъ: слава въ вышнихъ Богу и на земли миръ, приде бо Чаяніе языковъ, пришедеъ, спасе насъ отъ работы вражія!

Слава ... (Гл. 5:) Волсви Персидски царіе познаше явѣ на земли рождшагося Царя небеснаго, отъ свѣтлыя звѣзды водими, достигоша въ Виедемъ, дары носяще избранныя: злато, и ливанъ, и смирну, и падше поклонися: видѣша бо въ вертепѣ младенца лежаща безлѣтнаго

И нынѣ ... (гл. 6, Германово:) Ликують ангели вси на небеса, и радуются человекѣ

sich heut. Es hüpf die ganze Schöpfung wegen des in Bethlehem geborenen Heilandes, des Herrn. Denn aller Trug der Götzenbilder hat aufgehört, und es herrscht Christos in die Ewigkeiten!

Apostich. (T. 2): Ein grosses und unfassbares Wunder ward vollbracht! Die Jungfrau gebiert, und der Mutterschooss bleibt unverletzt; das Wort wird Fleisch und entfernt sich nicht vom Vater; die Engel rühmen mit den Hirten, und wir rufen mit ihnen aus: Ehre sei Gott in den Höhen und auf Erden Friede!

Morgengottesdienst. Zu: Gott ist Herr ...

Trop. (T. 4): Deine Geburt, Christos, unser Gott, liess erstrahlen

днесь: играетъ же вся тварь рождшагося ради въ Виедемѣ Спаса Господа, яко всякая лествъ идольская преста, и царствуетъ Христосъ во вѣки!

На стиховнѣ (гл. 2): Велие и преславное чудо совершися днесь: Дѣва раждаетъ и утроба не истлѣваетъ; Слово воплощается и Отца не отлучается; Ангели съ пастырьми славятъ, и мы съ ними вопіемъ: слава въ вышнихъ Богу и на земли миръ!

На утрени на Богъ Господь ...

Trop. (гл. 1): Рождество Твое, Христе Боже нашъ, возсія

Geburt des Herrn

Im Morgengottesdienst

Matthäus 1,18-25

18. Die Geburt Christi war aber also getan. Als Maria, seine Mutter, dem Joseph vertrauet war, ehe er sie heimholete, erfand sich's, daß sie schwanger war von dem Heiligen Geist.
19. Joseph aber, ihr Mann, war fromm und wollte sie nicht rügen, gedachte aber sie heimlich zu verlassen.
20. Indem er aber also gedachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des HErrn im Traum und sprach: Joseph, du Sohn Davids fürchte dich nicht, Maria, dein Gemahl, zu dir zu nehmen; denn das in ihr geboren ist, das ist von dem Heiligen Geist.
21. Und sie wird einen Sohn gebären, des Namen sollst du JEsus heißen; denn er wird sein Volk selig machen von ihren Sünden.
22. Das ist aber alles geschehen, auf daß erfüllet würde, was der HErr durch den Propheten gesagt hat, der da spricht:
23. Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emanuel heißen, das ist verdolmetschet, GOtt mit uns.
24. Da nun Joseph vom Schlaf erwachte, tat er, wie ihm des HErrn Engel befohlen hatte, und nahm sein Gemahl zu sich.
25. Und erkannte sie nicht, bis sie ihren ersten Sohn gebar, und hieß seinen Namen JEsus.

der Welt das Licht der Erkenntniss; denn bei ihr wurden die Anbeter der Gestirne von einer Sterne belehrt, dich anzubeten als die Sonne der Gerechtigkeit, und dich zu erkennen als den Aufgang aus der Höhe. Herr, Ehre sei dir!

мірови свѣтъ разума (*разумный*), въ немъ бо звѣздамъ служащій (*латреивотес*) звѣдою учахуся, Тебѣ кланяться Солнцу, правды и Тебѣ видѣти съ высоты неба стока (*аватска*). И споди, слава Тебѣ!

Weltschanije: Wir preisen dich hoch, Lebensspender, Christos, der du für uns heut im Fleische geboren bist von der unvermählten und allerreinsten Jungfrau Maria!

Величаніе: Величаемъ Тя, Живодавецъ Христе, насъ ради нынѣ плотію рождшагося отъ безневестныя и пречистыя Дѣвы Маріи!

1) Jauchzet dem Herrn, die ganze Erde, singet seinem Namen, bringet Ehre seinem Lobe!

1) Воскликните Господеву вся земля, пойте же имени Его, дадите славу хвалу Его!

2) Unser Gott im Himmel und auf Erden, alles, was er will, thut er!

2) Богъ же нашъ на небеси и на земли: вся елика Ти восхочетъ сотвори!

3) Welcher Gott ist gross, wie unser Gott? Du bist ein Gott, der Wunder thut!

3) Кто Богъ великъ яко Богъ нашъ, Ты еси Богъ творяй чудеса!

Прок.: Aus dem Schoosse vor dem Morgensterne habe ich dich gezeugt; geschworen hat es der Herr und nicht wird es ihn gezeuen!

Прок.: Изъ чрева прежде денницы (*зари*) родихъ Тя; клянется Господь и не раскается!

Ev. (Math.) *Матѣ.* (*Math.*) *зач.* 2 (1, 18—25)

Nach Psalm 50 (T. 2): Ehre ... Das All ist heut von Freude erfüllt: Christos ist geboren aus der Jungfrau!

По 50 пс. (гл. 2): Слава ... Всяческая днесь радости исполняются: Христосъ родися отъ Дѣвы!

Jetzt ... Das All ist heut von Freude erfüllt: Christos ist geboren in Bethlehem!

И нынѣ ... Всяческая днесь радости исполняются: Христосъ родися въ Вифлеемѣ!

Erbarmedich meiner, o Gott ...

Помилуй мя, Боже ...

(Т. 2:) Ehre sei Gott in den Höhen, und auf Erden Friede. Heut nimmt Bethlehem auf den, der allezeit mit dem Vater thront. Heut verherrlichen die Engel das geborene Kindlein gotteswürdig: Ehre sei Gott in den Höhen und auf Erden Friede, unter den Menschen ein Wohlgefalle!

Kanon des Herrn Kosmas mit der Akrostichis: Christos ward Mensch und blieb doch Gott — Χριστὸς βροτῶ-
δεις ἦν ὁπερ Θεὸς μένει.

Ges. 1. Irm. Christos wird geboren — rühmet (ihn)! Christos aus den Himmeln — gehet (ihm) entgegen! Christos auf Erden — erhebet euch! Singet dem Herrn, die ganze Erde, und in Fröhlich-

(Гл. 2:) Слава въ вышнихъ Богу, и на земли миръ, днесь восприемлетъ Виелемъ Сѣдящаго присно со Отцемъ; днесь ангели Младенца рожденнаго боголѣпно славословятъ: слава въ вышнихъ Богу, и на земли миръ, въ человѣцѣхъ благоволеніе!

Канонъ первый твореніе крѣ Косм.
его же краегранесіе.
Христосъ вочеловѣчився, еже бѣ Богъ пребываетъ.

Псалъ 1 ирмосъ:
Христосъ раждается — славите! Христосъ съ небесъ — срѣщайте! Христосъ на земли — возноситесь! Пойте Господеви всѣ земля, и веселите

keit lobsinget (ihm), воспойте людіе, яко ибг Völker, denn er ward verherrlicht!

Reich an Weisheit stellte der Schöpfer den durch die Uebertretung Gefallenen, nach dem Bilde Gottes Geschaffenen, der gänzlich dem Verderben anheimgefallen war und das bessere göttliche Leben verloren hatte, wieder her, denn er ward verherrlicht!

Indem der Schöpfer sieht, dass der Mensch, welchen er mit seinen Händen schuf, untergegangen ist, neigt er die Himmel und kommt herab; seine Natur nimmt er an, aus der göttlichen unschuldigen Jungfrau in Wahrheit Fleisch werdend, denn er ward verherrlicht!

Seiend die Weisheit, Wort und die Kraft,

воспойте людіе, яко прославися!

Истлѣвши преступленіемъ, по Божію образу бывшаго, всего тлѣнія суща лучшія отпадна Божественныя живни, паки обновляетъ мудрый Содѣтель, яко прославися!

Видѣвъ Зиждитель гиблема чловѣка, руками Его же созда, преклонивъ небеса сходить; Сего же отъ Дѣвы Божественныя Чистыя, всего осуществуетъ: во истину воплощся, яко прославися!

Мудрость, слово и сила, Сынъ сынъ От-

der Sohn und der Abglanz des Vaters, ward Christos, der Gott, verborgen vor den überweltlichen und irdischen Kräften, Mensch und erwarb uns wieder, denn er ward verherrlicht!

Ges. 3. Irm.: Trauend auf ihn, den vor den Ewigkeiten aus dem Vater unverweslich gezeugten und zuletzt aus der Jungfrau ohne Samen Fleisch gewordenen Sohn, Cristum, den Gott, wollen wir ihm zrufen: der du erhöhst hast unser Horn, heilig bist du, o Herr!

Ob des Wunders erstaunt, rief der staubgeborne Adam, der des höheren Hauches theilhaftig geworden und durch weibliche Verlockung zur Verwesung verderbt worden war,

чий, и сіяніе Христова Богъ, силъ утани едико премірныхъ едико на земли, и в чловѣчься обновил еси насъ, яко прславился!

Пснь 3 ирмо
Прежде вѣкъ отъ (ѣк — изъ) Отца рожденному нетлѣнному Сыну и въ послѣднее (времена) отъ Дѣвы воплощенному безсѣмнно, Христу Богу возопимъ: вознеси рогъ нашъ, святъ еси, Господи!

Иже духовенія причащся лучшаго Адамъ перстный, и къ тлѣнїю поползся жениною лестїю, Христа отъ жены видя, вопїеть: иже мене

unser Christum sah vom Weibe geboren werden, als: Der du um mich wie ich geworden bist, heilig bist du, o Herr!

Selbst gleichgestaltet dem aus Lehm gebildeten, ärmlichen Geschlecht, o Christos, geworden und durch Theilnahme am Fleische des Geringeren ihm göttliche Eigenschaften (свѣтъ) mittheilend, der du Mensch geworden und Gott geblieben bist, und erhöht hast unser Horn, heilig bist du, o Herr!

Wohl mögest du dich freuen, Betlehem, du Königin unter den Fürsten Juda's; denn der, welcher Israel weidet, getragen auf den Schultern der Cherubim, der offenbar aus dir hervorging und erhöht hat unser Horn, Christos, ist König über Alle!

ради по мнѣ бывъ, святъ еси, Господи!

Сообразенъ бременому умалѣнїю, растворенїемъ (диартїас), Христе, бывъ; и причастїемъ плоти горшїа, подавъ Божественнаго естества: земленъ бывъ и пребывъ Богъ; и возвысивый рогъ нашъ, святъ еси, Господи!

Видеете веселися, князей Іудовыхъ сынъ царь: Израїля бо пасый на рамѣхъ Херувимскихъ, изъ тебе пройде Христось явѣ, и воснесый рогъ нашъ, надъ всѣми воцарися!

Gesang 4. Irm.: Auf-
geblüht bist du, Zweig
aus der Wurzel Jessais
und Blume aus dersel-
ben, o Christos, aus
der Jungfrau, aus dem
Berge Gepriesener, dem
vom Dickicht beschat-
teten, bist du gekom-
men, Fleisch geworden
aus der vom Manne
Unberührten, der du
frei bist vom Stoff und
Gott! Ehre sei deiner
Kraft, o Herr!

Ruhmvoller Christos,
den Jakob einst vor-
herverkündete als die
Erwartung der Völker,
entsprossen bist du aus
dem Stamme Juda und
gekommen, um die
Macht von Damaskus
und die Kriegsbeute von
Samaria zu erobern, den
Irrwahn bekehrend zum
gottgefälligen Glauben,
Ehre sei deiner Kraft,
o Herr!

Die in die Worte des
einstigen Sehers Balaam

Пѣснь 4 ирмосъ:
Жезлъ изъ корене Іес-
сеова, и цвѣтъ отъ
него, Христе, отъ
Дѣвы прозяблъ еси.
изъ горы, Хвальный,
пріосѣненныя чаши
(горы, оспяенной ча-
шею) пришелъ еси
воплощя отъ Нене-
кусомужныя, Неве-
щественный и Боже:
слава силѣ Твоей,
Господи!

Его же древле про-
рече Іаковъ, языковъ
ожиданіе, Христе.
отъ колѣна Іудова
возсіалъ еси, и силу
Дамаскову, Самарій-
скую же корысть
пришелъ еси испро-
вещи; лествъ премѣ-
ная въ вѣру Бого-
лѣпну, слава силѣ
Твоей, Господи!

Волхва древле Ва-
лаама словесы, уч

eingeweihten weisen
Sternseher, welche die
Erstlingsgaben der Hei-
den brachten, hast du
mit Freude erfüllt, als
Stern aus Jakob auf-
strahlend, o Gebieter;
du zeigtest aber offen-
bar, dass sie ange-
nehme Gaben dir dar-
brachten!

Machtvoller Christos,
gleichwie Regen auf
ein Vliess kamst du zum
jungfräulichen Schooss
herab, und wie Tropfen,
die auf die Erde träu-
feln. Die Aethioper
und Tharser, die Inseln
der Araber, Saba und
Medien, die Beherrscher
der ganzen Erde, fielen
nieder vor dir, o Er-
löser! Ehre sei deiner
Kraft, o Herr!

Ges. 5. Irm.: Er-
barmungsvoll hast du,
der du bist der Gott
des Friedens, der Vater
der Erbarmungen, den

ники мудрыя, звѣздо-
блюстители радости
исполнилъ еси, звѣзда
отъ Іакова воссіавъ,
Владыко, языковъ
начатокъ вводимый,
пріалъ же еси явѣ,
слава силѣ Твоей, Го-
споди!

Яко рунó въ чрево
Дѣвы спелъ еси
дождь, Христе, и яко
капли на землю ка-
плющія, Еѳіопія и
Ѳарсисъ, и Аравит-
стїи острови, Савва,
Мидовъ всю землю
держашчи, припадоша
Тебѣ, Спасе; слава
силѣ Твоей, Господи!

Пѣснь 5 ирмосъ:
Богъ сый мира,
Отець щедротъ, ве-
ликаго совѣта Тво-
его Ангела, миръ

Engel deines grossen Rathes, welcher den Frieden verleiht, uns gesandt. Deshalb verherrlichen wir, zum Lichte der Gotteserkenntniss geführt, aus der Nacht erwachend, dich, o Menschenliebender!

Nachkommend unter den Knechten dem Befehle des Kaisers, liessst du dich eintragen, und uns, die Knechte des Feindes und der Sünde, befreitest du, o Christos! Gänzlich um uns arm geworden, hast du den aus Erde Geschaffenen durch diese Einigung und Gemeinschaft vergöttlicht!

Schau, die Jungfrau hat, wie einst gesagt ward, im Schoosse empfangen, gebiert den menschgewordenen Gott und bleibt Jungfrau; sie, durch die wir Sünder mit Gott ver-

подавающа, последи еси намъ: тѣмъ бо разумія къ свѣту не ставльшеса, отъ нощи утреннююще, славоу словимъ Тя, Человѣколюбче!

Въ рабѣхъ Кесаревымъ повелѣніемъ написатися покоренъ, и насъ рабы суща, врага и грѣха свободилъ еси, Христе, весь же по намъ обнищавъ, и перстнаго отъ самага единенія и общенія Богъ соудѣлалъ еси!

Се Дѣва, якоже древле рече, приемиши родила есть Бога во чловѣчшагося, и пребываетъ Дѣва, Ея же ради примирившеса Богу грѣшніи,

seht wurden, die wahrhaftig Gottesgebälerin ist, besingen wir in Glauben!

Gesang 6. Irm.: Unversehrt spie den Jonas aus seinem Innern wie eine Leibesfrucht das Seethier, so wie es ihn empfangen hatte. Das der Jungfrau innewohnende und (von ihr) Fleisch nehmende Wort aberging hindurch, (sie) unversehrt bewahrend: denn von der Verwesung, die es nicht erlitt, bewahrte es auch die Gebärerin frei!

Mun ist gekommen, Fleisch geworden, Christos unser Gott, den aus seinem Schoosse der Vater vor dem Morgenstern gezeugt hat; der an Zügeln führt die allreinen Kräfte, liegt in der Krippe unvernünftiger Thiere; in zerrissene Windeln ge-

Богородицу сущую во истину вѣрнии воспоимъ!

Пѣснь 6 ирмосъ: Изъ утробы Іону младенца изблева морской звѣрь, якова (какимъ) пріятъ; въ Дѣву же всельшеся Слово и плоть приешее пройде сохраншее нетлѣнну; его же (тлѣнїя) бо (само) не пострада истлѣнїя, Рождшую сохрани неврежденну!

Приде воплощся Христосъ Богъ нашъ, изъ чрева, Егоже Отецъ прежде денницы раждаетъ; правленія (τὰς ἡνάς) же держа пречистыхъ силъ, въ яслѣхъ скотїяхъ возлежитъ и пеленами повивается,

hüllt, löst er die viel-
verschlungenen Stricke
der Sünden!

Dem Stamme Adams
ist ein neues Kindlein
entsprossen, ein Sohn
geboren, und den Gläu-
bigen gegeben; dieser
ist der Vater der kom-
menden Ewigkeit, und
Fürst, und heisst des
grossen Rathes Engel;
er ist der starke Gott,
und hat Gewalt über
die Schöpfung!

Kont.: Die Jungfrau
gebiert heut den, der
vor allem Sein war,
und die Erde bietet
eine Höhle dar dem
Unnahbaren; die En-
gel lobpreisen mit den
Hirten; die Magier
wandern dem Sterne
nach; denn für uns
ist geboren worden als
junges Kindlein, der vor
Ewigkeiten Gott war!

разрѣшая же много-
плетенныя плѣнницы
прегрѣшеній!

Юно изъ Адама, от-
роча смѣшенія (φω-
ματος), родися Сынъ
и вѣрнымъ дадеся.
будущаго вѣка Сей
есть отецъ и началь-
никъ; и нарицается
великаго совѣта Ан-
гелъ; сей крѣпокъ
Богъ есть, и держай
областію всю тварь!

"Конд.: Дѣва днесъ
Пресущественнаго
раждаетъ, и земля
вертепъ Непреступ-
ному приносить: ан-
гели съ пастырьми
славословятъ, волсы
же со свѣздою лу-
тешествуютъ: насъ
бо ради родися (от-
роча младо, превѣч-
ный Богъ!

Stichen zum Sy-
nacharion:

Gott ist das Geborne,
und die Mutter Jung-
frau!

Hat je ein grösseres
Wunder die Schöpfung
gesehen?

Die jungfräuliche
Maria gebar den Gott
am fünfundzwanzigsten
Monatstage!

Ges. 7. Irm.: Betend
verachteten die zur
Gottesfurcht zusammen
erzogenen Jünglinge
den gottlosen Befehl
und erschraken nicht
vor der Drohung des
Feuers, sondern, mitten
in der Flammengluth
stehend, sangen sie:
Gott der Väter, gelobt
bist du!

Lichtglanz erschreck-
te die auf dem Felde
lagernden Hirten, denn
die Herrlichkeit des
Herrn umleuchtete sie,
und der Engel rief:
„Lobet, weil Christos

Синаксариѣ со стихами:

Θεὸς τὸ τεχθέν, ἡ δὲ
Μήτηρ παρθένος.

Τί μείζον ἄλλο καίνοι
εἶδεν ἢ κτίσις;

Παρθενικὴ Μαρίη Θεὸν
εἰκάδι γείνατο πέμπτῃ!

Пѣснь 7 ирмосъ:
Отроцы благочестію
совоспитани, злоче-
стиваго велѣнія не-
брегше, огненнаго
прещенія (*угрозы*) не
убояшася, но посре-
дѣ пламене стояще,
пояху: отецъ Боже,
благословенъ еси!

Пастырие свирающе
(*δουραλοῦντες*), ужасно
свѣтоявленіе получи-
ша: слава бо Господня
облеста ихъ, и ангелъ
„воспойте“ вопія „яко

geboren ward: unserer Väter Gott, gelobt bist du!

Indem der Engel redete, schrieen die Heerschaaren der Himmel: Ehre sei Gott in den Höhen, auf Erden Friede, unter den Menschen Wohlgefallen! Christos ist erstrahlt, Unserer Väter Gott, gelobt bist du!

Es sprachen die Hirten: was für eine Rede ist das? Lasset uns hingehn und sehen das Geborne, den göttlichen Christos! Nach Bethlehem gelangt, beteten sie an, mit der Mutter singend: Unserer Väter Gott, gelobt bist du!

Ges. 8. Irm.: Bild des übernatürlichen Wunders ward der Flammenofen. Denn nicht verbrennt er die Jünglinge, welche er

родился Христос отцевъ Богъ блаженнословенный!

Внезапу съ словомъ Ангеловымъ небесная воинства „слава“ вопіяху, „Богу во вышнихъ, на земле миръ, въ челоуцѣхъ благословеніе!“ Христосъ возсія, отцевъ Богъ благословенный!

Глаголь что сей рекоша пастыри: прешедше увидимъ бывшее, съ Рожденьемъ поклоняхуся, воспѣвающе: отцевъ Боже благословенъ еси!

Пѣснь 8 ирмосъ: Чуда преестественаго росодательная изобразяи пещь образъ: не бо, яже приять,

empfang: so auch nicht das Feuer der Gottheit der Jungfrau Schooss, in den es eingeht. Dessenhalb wollen wir lobpreisend singen: Es lobet die ganze Schöpfung den Herrn, und erhebe ihn in alle Ewigkeiten!

1) Preise hoch, meine Seele, sie, die da geehrt und verherrlicht ist über die himmlischen Heerschaaren, die allerreinste Jungfrau, die Gottesgebärerin!

2) Preise hoch, meine Seele, den Gott, der von der Jungfrau dem Fleische nach geboren ward!

3) Preise hoch, meine Seele, den Gott, der von den Magiern angebetet ward!

4) Preise hoch, meine Seele, die reine Jungfrau und Gottesgebärerin, die Christum, den König, geboren hat!

палить юныя, яко ниже огонь Божества Дѣвы, въ нюже вниде утробу. Тѣмъ воспѣвающе воспоимъ: да благословить тварь вся Господа и превозносить во вся вѣки!

1) Величай, душе моя, честнѣйшую и славнѣйшую горнихъ воинствъ, Дѣву пречистую, Богородицу

2) Величай, душе моя, отъ Дѣвы Бога плотію рождшагося!

3) Величай, душе моя, отъ волхвовъ Бога поклоняемаго!

4) Величай, душе моя, чистую Дѣву и едину Богородицу, рождшую Христа царя!

Die Tochter Babels führte die Söhne Davids als Kriegsgefangene aus Sion zu sich; speertragende Magiersöhne aber schickt sie, flehend zu der Gotttragenden Tochter Davids. Deshalb lasset uns lobpreisend singen: Loben möge die ganze Schöpfung den Herrn, und hoch erheben in alle Ewigkeiten!

Ob der Trauer verstummte einst der Harfengesang; denn nicht sangen in der Fremde die Söhne Sions, der in Bethlehem aufgehende Christos aber vernichtete alle Verlockung und alle Harmonie der Musik-Instrumente; deshalb lasset uns lobpreisend singen: Loben möge die ganze Schöpfung den Herrn, und hoch erheben in alle Ewigkeiten!

Влечетъ Вавилонъ дщи отроки плѣнные Давидовы отъ Сіона къ себѣ; дароносцы же слетъ волхвы дѣти, Давидовѣ, Богопріятнѣи дщери молящіяся; тѣмъ же воспѣвающе воспоемъ: да благословитъ тварь вся Господа, и превознеситъ во вся вѣки!

Органы уклониша плачевныя пѣсни, не пояху бо въ земли чуждей отроцы Сіоновы: Вавилонскую же разрѣшаетъ лествицу, и мусикійскія составы, въ Виелемѣ возсіявъ Христосъ; тѣмъ же воспѣвающе воспоемъ: да благословитъ тварь вся Господа и превознеситъ во вся вѣки!

Christos hat, wie einst Babylon die Kriegsbeute und den mit Speeren erworbenen Reichthum der Königin Sion nahm, so in Sion Babylons Schätze und Könige, welche dem Sterne, der ihr Führer war, nachgezogen, an sich genommen; deshalb lasset uns lobpreisend singen: Loben möge die ganze Schöpfung den Herrn, und hoch erheben in alle Ewigkeiten!

Gies. 9. Irm.: Geheimniss, fremdartiges und unfassbares, das ich sehe! Als Himmel — die Höhle, als cherubischen Thron — die Jungfrau, die Krippe als Raum, in welchem liegt der von keinem Raum umgrenzte Christos, der Gott, den wir lobsingend erheben!

Корысти Вавилонъ царства Сіона, и плѣненное богатство пріять: сокровища же Христосъ въ Сіонъ сего, и цари звѣздою наставляя звѣдоблюстители влечетъ; тѣмъ воспѣвающе воспоемъ: да благословитъ тварь вся Господа и превознеситъ во вся вѣки!

Пѣснь 9 ирмосъ: Тайнство странное (ξένον) вижу и преславное (παράδοξον — непонятное): небо — вертепъ; престолъ Херувимскій — Дѣву: ясли — вмѣстители, въ нихъ же возлежé невмѣстимый Христосъ Богъ, Его же воспѣвающе величаемъ!

Ob des seltsamen Laufes des ungewohnten neuen, eben aufgestrahlten Sternes, der den Himmel überleuchtete, stannend, erkannten die Magier, dass Christos, der König, in Bethlehem geboren sei zu unserer Erlösung!

Trug sinnend fragte Herodes: Wo ist der neugeborne königliche Knabe, von dem die Magier reden, dessen Stern erschienen ist? denn wir sind gekommen, ihn anzubeten! Der rasende Herodes war sehr erschrocken, der Gottesfeind suchte wuthschnaubend, Christum zu fangen!

Trugsinnend forschte Herodes nach der Zeit les Sternes, unter dessen Führung die Magier in Bethlehem Christum mit Geschenken anbeten; von dem Sterne wieder in ihr Vaterland

Изрядное течение зряще волсви, необичныя новыя звѣзды: новосіяющія, небеса просвѣщающія, Христа Царя знаменующія на земли, рождашагося въ Виѳлеемѣ на спасеніе наше!

Новорожденное волхвомъ глаголющимъ, Отроча Царя. Его же звѣзда явилася гдѣ есть? Тому бо поклонитися приидомъ; яряся Иродъ смущашеся, Христа убити богоборецъ шатався (φωλαττόμενος)!

Испыта Иродъ время звѣзды, ея же вождельніемъ волсви въ Виѳлеемѣ поклоняхуся Христу съ дары, ею же къ отечеству наставляеми

zurückgeführt, liessen sie den schrecklichen Kindermörder wie ein bethörtes Kind zurück!

Ein anderer Canon in Jamben, verfasst vom Mönche Johannes. (Derselbe Ton.) Irmen.

1) Es hat der Herr erlöst sein Volk in Wunderkraft Des Meer's gewalt'ge Waserwogen trockenend einst. Indem nach eignem Willen er geboren ward Aus einer Jungfrau, machte er uns freien Weg, Er, der als Gott und Mensch von uns verherrlicht wird!

3) Nimm an, Wohlthäter, deiner Diener Lobgesang, Demüthige des Feindes frech erhob'nen Stolz!

лютаго дѣтоубійцу оставиша поругана!

Другій канонъ (писанъ ямбами), твореніе крѣ Іоанна; гл. тойже. Ирмосы.

1) Спаселюди чудодѣйствующай Владыка, мокрую моря волну оземленивъ древле, волею же рождаю отъ Дѣвы; стезю проходну небесе полагаетъ намъ, Егоже по существу равна же Отцу и человекѣкомъ славимъ!

3) Призри на пѣніа рабовъ, Благодетлю, врага смиря вознесенную горды-

Bewahrend frei von
Sünde, o Allsehender,
Die Sänger, welche auf
des Glaubens Boden
stehn,
O Seliger, in unerschüt-
terlicher Kraft!

4) Des menschlichen
Geschlechtes Wieder-
herstellung
Besang weissagend Ha-
bakuk einst, der Pre-
phet,
Dem vorbildlich das
hohe Wunder ward
gezeigt!
Denn aus der Jungfrau
Berge ging ein Kind
hervor,
Zu der gesammten
Menschheit Neuschö-
pfung — das Wort!

5) Die wir aus unsrer
Uebelthaten finstrier
Nacht
Erwachend dir, o Chri-
stos, bringen unser
Lied,
Zum Dank für Alles,
was du hast an uns
gethan;

ню; носяй же, Все-
видче, грѣха пре-
выше непоколебемо,
утвержденныя, Бла-
же, пѣвцы, основа-
ніемъ вѣры!

4) Рода человѣча
обновленіе древле поя
пророкъ Аввакумъ
предвозвѣщаетъ, ви-
дѣти неизреченно спо-
добився образъ, мла-
дый младенецъ бо изъ
горы Дѣвы изыде.
людей во обновленіе,
Слово!

5) Изъ ноци дѣлъ
омраченныя преле-
сти, очищеніе намъ.
Христе, бодренно,
нынѣ совершающимъ
пѣснь, яко благодѣ-
телю, прииди, подавая
удобну стезю, по не-

O gieb Versöhnung uns
und ebne unsern
Pfad,
Damit auf ihm wir
wandeln zu des Ruh-
mes Höh'n!

6) Es musste in des
Seethiers Innerm Jo-
nas einst
Im Kampfe mühen sich
mit der gewalt'gen
Fluth.
Doch ich, verwundet
von des Feindes Wurf-
geschoss
Ruf dich, o Christos
an, der du die Uebel
hebst;
Komm eilends und von
meinem Leichtsinn
heile mich!

7) Von Liebe zu dem
Könige des Alls er-
füllt,
Verachteten die Jüng-
linge den gottlosen
Befehl des rasenden
Tyranen einst voll
Muth!

же востекающе, обра-
щемъ славу!

6) Обитая Іона въ
преисподнихъ мор-
скихъ пріяти моля-
шеся, и бурю уто-
лити; узвѣнъ же азъ
мучащаго стрѣлою,
Христу воспѣваю,
золь губителю, скоро
пріяти Тебѣ къ моей
лѣности!

7) Всецаря любо-
вію уловленіи от-
роцы, укориша без-
численно ярацаса
мучителя безбожное
языковредіе, имъ же
повинуся огонь многій

Das Feuer wich vor ihnen, die zum Herrn In Glauben sprachen: Ewig bist, du hoch gelobt!

8) Von den im Feuer nicht verbrannten Jünglingen Ward vorgebildet einst der jungfräuliche Schooss, Der wunderbar nach der Geburt blieb unverehrt. Zwei Völker ruft durch Eine Wunderthat Die Gnade auf, zu künden des Allmächt'gen Ruhm.

9) Es wäre leichter, Schweigen zu bewahren uns Aus Furcht; denn, Jungfrau, zu ersinnen, ist gar schwer, Aus Liebesschnsucht Lieder, die in Harmonie Zusammenklingen; aber gieb du selbst uns Kraft,

Владыцѣ глаголющимъ: во вѣки благословенъ еси!

8) Утробу неоплавленную образуютъ отроки, яже въ Ветлеме (заветъ) оплачяеми юноши, преестественно раждающую запечатлѣнную обоя же содѣвающимъ чудодѣйство единю люди къ пѣнію возставляетъ благодати.

9) Любити (христити) убо намъ, иже безбѣдное (безоимное), страхомъ удобѣе молчаніе; любовию же, Дѣво, пѣсноткати спротяженно сложеныя не удобно (не легко) есть: но и, Мати, силу, елико есть, произ-

so viel, dass unserm Streben, Mutter, sie entspricht!

Zu den Lobpsalmen (T. 2): Heut wird Christos in Bethlehem geboren aus der Jungfrau, heut nimmt der Anfang seine seinen Anfang und das Wort wird Fleisch. Die Kräfte der Himmel freuen sich, und die Erde mit den Menschen hohlockt. Die Magier bringen die Gaben, die Hirten verkünden das Wunder, wir aber rufen unaufhörlich: Ehre sei in den Höhen Gott, und auf Erden Friede, unter den Menschen ein Wohlgefallen!

Dann die grosse Hymnologie u. Troparion (S. 615).

Zur Liturgie. Antiphonon 1 (T. 2):

1) Ich will dir danken, Herr, von meinem

воленіе (по нашему усердію), даждь!

На хвалитѣхъ (гл. 2): Днесь Христосъ въ Ветлеемѣ раждается отъ Дѣвы: днесь Безначальный начинается и Слово воплощается: силы небесныя радуются и земля съ челоуѣки веселится; волсви Владыцѣ дары приносятъ, пастырие Рожденному дивятся, мы же непрестанно вопіемъ: слава въ вышнихъ Богу, и на земли миръ, въ челоуѣцѣхъ благоволеніе!

Славословіе великое и тропарь (стр. 615).

На литургии — антифонъ 1 (гл. 2):

1) Исповѣмся Тебѣ, Господи, всѣмъ серд-

Herzen, verkünden alle deine Wunderthaten!

Um der Fürbitten willen der Gottesgebälerin, o Erlöser, erlöse uns! *Derselbe Pripjew wird wiederholt nach jedem der folgenden Stichen.*

2) Im Rathe der Gerechten und in den Versammlungen sind gross die Werke des Herrn!

3) Erprobt für Alle sein Wille!

4) Lob und Herrlichkeit ist sein Werk, und seine Gerechtigkeit bleibt in die Ewigkeit der Ewigkeit!

Ehre . . . Jetzt . . .

Um der Fürbitten willen . . .

Antiph. 2 (T. 8):

1) Selig der Mann, der den Herrn fürch-

темъ моимъ, повѣмъ вся чудеса Твоя!

Припѣвъ: Молитвами Богородицы, Спасе, спаси насъ! *Тотъже припѣвъ повторяется по каждому послѣд. стиху.*

2) Въ совѣтѣ правыхъ и въ сонмѣ, велия дѣла Господня!

3) Изыскана во всѣхъ воляхъ Его!

4) Исповѣданіе великолѣпіе дѣла Его, и правда Его пребываетъ въ вѣкъ вѣка!

Слава . . . И нынѣ . . .

Молитвами Богородицы . . .

Ant. 2 (гл. 8):

1) Блаженъ мужъ, бояйся Господа,

тет; er wird grosse Lust haben an seinen Geboten!

Erlöse, Sohn Gottes, der du von der Jungfrau geboren bist, uns, die wir dir singen: Alleluja! *Dieser Pripjew wird nach jedem der folgenden Stichen wiederholt.*

2) Kraftvoll wird auf Erden sein Same sein, das Geschlecht der Gerechten wird gesegnet sein!

3) Ehre und Reichthum wird in seinem Hause sein, und seine Gerechtigkeit bleibt in die Ewigkeit der Ewigkeit!

4) Es erstrahlte in der Finsterniss Licht den Gerechten, der Barmherzige und Gnädige und Gerechte!

Ehre . . . Jetzt . . .

O du eingeborner

заповѣдѣхъ Его хочетъ зѣло!

Спаси ны, Сыне Божій, рождѣйся отъ Дѣвы, поющія Ти: аллилуія! *Тотъже припѣвъ по каждому послѣд. стиху.*

2) Сильно на земли будетъ сѣмя его, родъ правыхъ благословится!

3) Слава и богатство въ дому его и правда его пребываетъ въ вѣкъ вѣка!

4) Возсія во тьмѣ свѣтъ правыхъ, милостивъ и щедръ и праведенъ!

Слава . . . И нынѣ . . .

Единородный Сыне и Слове Божій . . .

Antiphonon 3 (T. 4): *Антифонъ 3 (гл. 4)*

1) Es sprach der Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten!

Trop.: Deine Geburt, o Christos, unser Gott, liess erstrahlen... (S. 615.) Dieser Priester wird nach jedem der folgenden Stichen wiederholt.

2) Bis dass ich lege deine Feinde zum Schemel deiner Füße!

3) Den Stab der Kraft wird dir senden der Herr aus Sion, und du wirst herrschen über deine Feinde!

4) Bei dir ist die Herrschaft am Tage deiner Kraft im Glanze der Heiligen.

Isodikon: Aus dem Schoosse habe ich dich

1) Рече Господи Господеви моему: сяди одесную Мене!

Trop.: Рождество Твое, Христе, Боже наш... (стр. 615.) Тоже повторяется по каждому последующему стиху.

2) Дондеже положу враги враги Твоя подножие ногъ Твоихъ!

3) Жезлъ силы послетъ Ти Господи отъ Сиона, и господствуй посредѣ враговъ твоихъ!

4) Съ Тобою начало въ день силы Твоя во свѣтлостехъ святыхъ Твоихъ!

Входное: Изъ чрева прежде денницы

vor dem Morgensterne gezeugt. Der Herr hat geschworen und es wird ihn nicht gereuen: Du bist Priester in Ewigkeit nach der Ordnung des Melchisedek!

Trop.: Deine Geburt... (S. 615).

Ehre... Jetzt...

Kont.: Die Jungfrau gebiert heut den... (S. 626).

Anstatt des Trisagion: Alle die ihr auf Christum...

Prok.: Die ganze Erde neige sich vor dir, und singe dir, und singe deinem Namen, Höchster!

St.: Jauchzet dem Herrn, die ganze Erde...

родихъ Тя, клявся Господь и не раскаяется: ты иерей во вѣкъ по чину Мелхиседекову!

Trop.: Рождество Твое... (стр. 615).

Слава... И нынѣ...

Конд.: Дѣваднесь... (стр. 626).

Вмѣсто трисаггитаго: Елицы во Христа...

Прок. (гл. 8): Вся земля да поклонится Тебѣ, и поетъ Тебѣ, да поетъ же имени Твоему, Вышній!

Ст.: Воскликните Господеви вся земля...

Siehe nächste Seite

Ап. къ Галат. (Galat.) зач. 209 (IV, 4—7).

Alleluja (T. 1): Die Himmel erzählen die Ehre Gottes... *Аллилуя (гл. 1):* Небеса повѣдаютъ славу Божию...

St.: Der Tag kündigt dem Tage die Rede... *Ст.:* День дни отрыгаетъ глаголь...

Ев. (Ev.) Мат. (Math.) зач. 3 (III, 1—12).

Sadostoinik: Preise hoch, meine Seele, sie, die geehrt... (S. 629). *Вмѣсто:* Достойно есть... — Величай, душе моя... (стр. 629).

Irm. 9: Geheimniss, fremdartiges und unfassbares... (S. 631). *Ирм. 9:* Таинство странное вижду... (стр. 631).

Oder anderer Irm.: Es wäre leichter, Schweigen... (S. 636). *Или другой ирмосъ:* Любити убо намъ... (стр. 636).

Kinonik: Erlösung gesandt hat der Herr seinem Volke. Alleluja! (3 mal.) *Причаст.:* Избавление посла Господь людемъ своимъ! Аллилуя! (трижды.)

Entlassung: Der um unserer Erlösung willen *Отпустъ:* Иже въ вертепѣ родивыйся

in der Höhle geborne und in die Krippe gebettete Christos, unser wahrer Gott u. s. w.*)

во яслѣхъ вовлегий нашего ради спасенія, Христосъ истинный Богъ нашъ...*)

26. (7.). Synaxis der hochheiligen Gottesgebärerin.

Соборъ Пресвятыя Богородицы.

Am Tage nach der Geburt Christi ruft die Kirche ihre gläubigen Kinder zur dankbaren Verherrlichung der hl. Jungfrau, die gedient hat dem grossen Geheimniss der Fleischwerdung Gottes. Deshalb heisst dieser Tag: Synaxis, d. h. Versammlung zu Ehren der Gottesgebärerin.

На другой день Рождества Христова церковь созываетъ вѣрныхъ чадъ своихъ для благодарственнаго прославленія Пресвятой Дѣвы, послужившей великому таинству воплощенія Сына Божія. Отъ этого день этотъ и называется: „Соборомъ Пресвятыя Богородицы.“

*) Nach der Liturgie findet an diesem Tage in der Russ. Kirche ein Dank- und Bittgesang statt zum Andenken an die Errettung der Kirche und des Staates Russlands von dem Einbruch der Gallier und der mit ihnen verbündeten 20 Völker. Dieser ist mitgeteilt im V. Bande dieses Werkes „Einige specielle und alterthümliche Gottesdienste“, Berlin 1898, Th. II,

*) После литургии въ сей день въ Россійской церкви совершается „послѣдованіе благодарственнаго и молебнаго гнѣна въ воспоминаніе избавленія церкви и державы Россійскія отъ нашествія Галловъ и съ ними двадцати языкъ.“ Послѣдованіе сіе находится въ VI т. жонхъ переводовъ въ отдѣлѣ „Древнихъ и особенныхъ церковныхъ службъ“. Берлянь, 1898, ч. II, стр. 1—62.

Zur Liturgie des hl. Johannes Chrysostomos

Galaterbrief 4,4-7

4. Da aber die Zeit erfüllet ward, sandte GOtt seinen Sohn, geboren von einem Weibe und unter das Gesetz getan,
5. auf daß er die, so unter dem Gesetz waren, erlösete, daß wir die Kindschaft empfangen.
6. Weil ihr denn Kinder seid, hat GOtt gesandt den Geist seines Sohnes in eure Herzen, der schreiet: Abba, lieber Vater!
7. Also ist nun hier kein Knecht mehr, sondern eitel Kinder. Sind's aber Kinder, so sind's auch Erben GOttes durch Christum.

Matthäus 2,1-12

1. Da JEsus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königs Herodes; siehe, da kamen die Weisen vom Morgenland gen Jerusalem und sprachen:
2. Wo ist der neugeborne König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind kommen, ihn anzubeten.
3. Da das der König Herodes hörete, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem.
4. Und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten unter dem Volk und erforschte von ihnen, wo Christus sollte geboren werden.
5. Und sie sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdischen Lande. Denn also stehet geschrieben durch den Propheten:.
6. Und du Bethlehem im jüdischen Lande bist mitnichten die kleinste unter den Fürsten Judas; denn aus dir soll mir kommen der Herzog, der über mein Volk Israel ein HErr sei.
7. Da berief Herodes die Weisen heimlich und erlernete mit Fleiß von ihnen, wann der Stern erschienen wäre,
8. und weisete sie gen Bethlehem und sprach: Ziehet hin und forschet fleißig nach dem Kindlein; und wenn ihr's findet, so saget mir's wieder, daß ich auch komme und es anbete.
9. Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen hin, bis daß er kam und stund oben über, da das Kindlein war.
10. Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheufreut
11. und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.
12. Und GOtt befahl ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken. Und zogen durch einen andern Weg wieder in ihr Land.

Kont. (T. 6): Der vor dem Morgenstern aus dem Vater mütterlos Geborne, erscheint auf Erden heut im Fleisch aus dir; desshalb verkündet der Stern den Magiern und besingen die Engel mit den Hirten deinen ohne Samen Geborenen, o Gnaden-erfüllte!

Ev. Mat. (Math.) zav. 4 (II, 13—23).

Des ehrw. Eua-restos.

Faster u. Asket im Kloster Studion zu Konstantinopel. Er trug eine eiserne Kette am Körper und nahm nur einmal in der Woche Speise zu sich. † im IX. Jahrh. und ward beerdigt in dem von ihm gegründeten „Kokoroviischen“ Kloster.

Des hl. Euthymios, Bischofs von Sardes, des Bekenners.

Von Jugend auf Mönch, war er berühmt durch Askese u. Eifer für die Bilderver-

Kont. (гл. 6): И прежде денницы отца безъ материнъ родивыйся, на земли безъ отца воплотился днесь изъ Тебе; ты же звезда благодати ствуетъ волхвовъ Ангели же съ нами стырями поютъ не сказанное рождество Твое, Благодатная!

Пр. Евареста.

Постникъ и подвижникъ Студийской об. (въ Царьградѣ). Нося на себѣ желѣзныя вериги, принималъ пищу. Ск. въ IX. и б. погребенъ въ „Кокорвискомъ“.

Св. Евѳимія исповѣдн., еп. Сардійскаго.

Съ дѣтства инокъ, славился строгою жизнію и ревностію къ почитанію св. иконъ.

December.

...nung; in der Würde als Bischof von Sardes wohnte er dem VII. ökum. Concilium, wo er auch die Verheerung der Bilder vertheidigte, für welche er 3 mal ins Exil erduldet. Unter Kaiser Theophilus wurde er mit Ochsensehnen zu Tode verurtheilt 840. Seine Reliquien in der Stadt Anchiale (am Schwarzen Meere).

Des ehrw. Konstantinos von Sinard.

Von Geb. Jude, war er später Mönch in Kleinasien u. Konstantinopel im VIII. Jahrh. Vor seiner Taufe küsste er das hl. Kreuz und legte es auf sein Haupt; auf demselben blieb nach der Ueberlieferung abgedrückt das Zeichen des Kreuzes, welches erhalten blieb bis an seinen Tod.

Sonnt. n. Chr. Geb. u. Gedächtniss des hl. u. gerechten Joseph, des Verlobten der allh. M. G., des Königs David und des Jakobos, Bruders des Herrn.

Vollziehend das Gedächtniss des hl. Joseph, des

въ санѣ еп. Сардійскаго присутствовалъ на VII Всел. Соборѣ, гдѣ ревностно защищалъ св. иконы, за что б. 3 раза заточенъ и наконецъ при имп. Теофилѣ застѣченъ воловьими жилами (въ 840 г.). Мощи въ г. Анхιάль (при Черномъ морѣ).

Пр. Константина Синардскаго.

Р. еврей, подвизался инокомъ въ Малой Азии и Царьградѣ, въ VIII в. Передъ своимъ крещеніемъ цѣлуя крестъ, возложилъ его на свою голову и на ней, по преданію, отпечатѣлся знакъ креста, сохранившійся до его кончины.

Недѣля по Р. Х. и память св. и праведнаго Іосифа обручника Пресв. Дѣвы Богородицы, Давида царя и Іакова брата Господня.

Совершая память св. Іос., обручника и хранителя дѣв-

Декабрь.

Verlobten u. Schützers der Jungfräulichkeit der allheiligen M. G., gedenkt die Kirche gleichzeitig seiner Flucht mit der Jungfrau und dem Jesu-Kinde nach Aegypten (Math. II, 13). Der hl. König David erscheint als Stammvater der Ahnen unsers Herra Jesu Christi nach dem Fleische. Des hl. Jakob., Bruder des Herra (s. 28. Oct.) gedenkt sie desswegen, weil er nach der Ueberlieferung an der Flucht nach Aegypten Theil nahm.

Trop. (T. 2): Verkünde, o Joseph, dem David, dem Gottahnen, die Wunder; die Jungfrau sahest du niederkommen, mit den Hirten rühmtest du, mit den Magiern betetest du an, von dem Engel verständigt. Bitte Christum, den Sohn, zu erlösen unsere Seelen!

Kont. (T. 3): Mit Freude wird heut der göttliche David erfüllt, und Joseph bringt mit dem Jakobus Lob dar;

ства Пресв. Богородицы, Церковь воспоминаетъ вѣстѣ съ этимъ и бѣство его съ Пресв. Дѣвою и новорожденнымъ Младенцемъ Исусомъ въ Египетъ (Мс. II, 13). Св. ц. Давидъ воспоминается при этомъ, какъ родоначальникъ предковъ Господа Исуса по плоти, а св. Иаковъ, братъ Господень (см. 23 Окт.), еще и потому, что, по преданію, принималъ участіе въ путешествіи св. семейства въ Египетъ.

Trop. (гл. 2): Благовѣстуй, Іосифе, Давиду чудеса Боготцу, Дѣву видѣль еси рождшую, съ пастырьми славословилъ еси, съ волхвы поклонился еси, Ангеломъ вѣсть приемъ: моли Христа Бога, спасти души наша!

Kont. (гл. 3): Веселія днесъ Давидъ исполняется Боже-ственный, Іосифъ же хваление со Иаковомъ

December.

denn, die Krone durch die Verwandtschaft Christi empfangend, freuen sie sich, preisen den unaussprechlich auf Erden Geborenen und rufen: Mitleidiger, erlöse die, welche dich feiern!

Bei der Liturgie Apostol. u. Prok. des Tones u. der Heiligen (T. 6): Wunderbar ist Gott in seinen Heiligen, der Gott Israels!

St.: In den Versammlungen preiset Gott, den Herrn, ihr von den Brunnen Israels!

An. kz Galat. (Galat.) zach. 200 (I, 11—II, 5).

Alleluja (T. 4): Gedanke, o Herr, des David und all seiner Mühsal!

(Ev.) Mo. (Math.) zach. 4 (II, 13—23).

приносятъ: вѣнецъ бо сродствомъ Христо-вымъ приемше радуются, и неизреченно на земли Рождшагося воспѣваютъ, и во-пшютъ: Щедре, спасай Тебе чтущія!

На литургии прок. предъ апостолами гласа и святыхъ (гл. 4): Дивенъ Богъ во святыхъ Своихъ, Богъ Израилевъ!

Ст.: Въ церквахъ благословите Бога, Господа отъ источниковъ Израилевыхъ!

Аллилуя (гл. 4): Помяни, Господи, Давида и всю кротость его!

Des Hieromartyr. Konstantios.

Geb. aus Grossrussland, war er als Hieromonach bei der Russ. Botschaft zu Konstantinopel. In Folge einer ihm zugefügten Beleidigung begab er sich in der Aufregung zum Sultan u. nahm den Islam an. Bald bereute er dies u. begab sich wieder in den Palast, tadelte Muhamed und bekannte Christum. Die hierdurch in Wuth versetzten türkischen Fanatiker tödteten ihn sofort vor dem Palast (1748).

Des Barlow'schen Bildes der M. G., oder: „Selig ist der Schooss.“

Es erschien 1392 u. befindet sich im Mariä-Verkündigung-Dom zu Moskau.

Des Bildes der M. G.: „Selig ist der Schooss, der dich getragen und die Brüste, die dich gesäugt haben.“

Des Kikksk'schen Bildes der M. G.

Священномуч. Констанція.

Р. великороссъ, служивъ иеромонахомъ при Русской посольской церкви въ Константинополѣ. Въ виду неудовольствій, разлитыхъ на К. отправился къ сultanу и тамъ принялъ исламъ. Скоро глубоко раскаявъ въ этомъ и снова явившись во дворецъ, громко провозгласилъ Магомета и повелѣлъ дать Христа. Разъяренный этимъ турецкіе фанатики убили его на дворцовой площади (въ 1748 г.).

Барловскія иконы Б. М. или Блаженное чрево.

Явилась въ 1392 г. и находится въ Благовѣщенскомъ соборѣ, въ Москвѣ.

Иконы Б. М.: „Блаженно чрево, носившее Тя и сосца, яже еси ссаль.“

Киккскія иконы Б. М.

Дисесъ Bild, welches auch den Namen: „die Barmherzige“ führt, wurde nach der Ueberlieferung von dem Evangelisten Lukas für die ägyptischen Asketen gemalt. Von dort wurde das Bild während der Herrschaft der Sarazenen nach Konstantinopel und von dort nach der Insel Cypern gebracht, wo es sich im Kikksk'schen Kloster befindet und nicht nur von Christen, sondern auch von Muhamedanern verehrt wird.

Des Bildes der M. G.: „Die drei Freuden.“

Es befindet sich in der Kirche der hl. Dreifaltigkeit (Trjjasie) in Moskau. Auf diesem Bilde befindet sich ausser dem Jesu-Kinde auch das Kind Joannes der Täufer.

Des Wilenski-schen Bildes der M. G.

Des Ostrobramski-schen Bildes der M. G.

Es befindet sich auf dem Stadt-Thore, welches „Ostrobrama“ heisst, zu Wilna.

По преданію икона сія, именуемая также „Милостивою“, написана б. св. Лукою для Египетскихъ подвижниковъ. Оттуда, во вр. владычества Сарацинъ, б. перенесена въ Цгрр. и наконецъ на о. Кипръ, гдѣ и находится въ об. Киккской. Ее уважаютъ не только христіане, но и магометане.

Иконы Б. Мат.: „Трехъ радостей.“

Находится въ ц. св. Троицы, что на Грязяхъ, въ Москвѣ. На ней вмѣстѣ съ младенцемъ Исусомъ изображенъ и младенецъ Іоаннъ Креститель.

Виленскія иконы Б. М.

Остробрамскія иконы Б. М.

Находится на городскихъ воротахъ въ Вильнѣ, называемыхъ Остро-Брама. Ее

Dieses wird mit grosser Ehrfurcht von Orthodoxen, wie auch Röm. Katholiken, sowie auch Juden, verehrt.

27. (8.). Des Protomart. u. Archidiacons Stephanos.

Er gehörte zu den 7 Diakonen, welche von den Aposteln zum Dienste an der Trapesa und an den Wittwen eingesetzt wurden (Apostelgesch. VI, 1. u. folg.) und war der Älteste unter ihnen, daher genannt: Archidiacon. Erfüllt vom hl. Geist, verkündete er das Wort Gottes, es mit Wundern und Zeichen bestätigend, wofür er der Gotteslästerung und Verletzung des mosaischen Gesetzes geziehen und gesteinigt wurde (84). Vor dem Hinscheiden sah er Gott im offenen Himmel, und während er gesteinigt wurde, rief er: „Herr Jesus, nimm meinen Geist auf!“ Sterbend betete er: „Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht zu!“ (Apostelgesch. VII, 58—59). Da er zuerst von den Christen für den Glauben litt, wird er Protomartyrer genannt. Seine Reliqu. wurden mit Ehren beigesetzt auf dem Landgut

съ благоговѣніемъ почитаютъ какъ православные, такъ и католики, и даже евреи.

Св.первомуч.и архидиакона Стефана.

Принадлежалъ къ числу 7 диаконовъ, поставленныхъ апст. на служеніе при трапезѣ вдовицамъ (Дѣян. VI, 1 и слѣд.) и б. старшимъ между ними, почему и называется архидиакономъ. Исполненный Св. Духа, проповѣдовалъ слово Божіе, подтверждая его знаменіями и чудесами, за что б. оклеветанъ въ хулу на Бога и Моисея и побитъ камнями (ок. 34 г.). Предъ кончиною св. С. удрѣлъ Господа въ отверстыхъ небесахъ и, умирая, говорилъ: „Господи Іисусе, прими духъ мой и не постави имъ грѣха сего“ (Дѣян. VII, 58—59). Онъ первый изъ христіанъ пострадалъ за вѣру, отчего и называется первомученикомъ. Тѣло его съ честію погребено б. на землѣ еврейскаго учителя Гамалиила, недалеко отъ Іерусалима (см. 2 Авг. и 15 Сент.).

des hebr. Lehrers Gamaliel, nahe bei Jerusalem (s. 2. Aug. u. 15. Septbr.)

Trop. (T. 4): In gutem Kampfe hast du gekämpft, o erster Martyrer und Apostel Christi, und die Gottlosigkeit der Quäler überführt; denn mit Steinen von den Händen der Frevler gesteinigt, hast du die Krone empfangen von dem, der erhaben ist über den Morgenstern, und riefest zu Gott, sprechend: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht zu!

(T. 4:) Mit königlicher Krone ward dein Haupt bekränzt ob der Qualen, die du erduldest für Christum, den Gott, o erster Dulder unter den Martyrern; denn du überführtest den Wahn der Juden, sahest deinen Erlöser zur Rechten des Vaters; ihn also

Троп. (гл. 4): Подвигомъ добрымъ подвизался еси, первомучениче Христовъ и апостоле, и мучителей обличилъ еси нечестіе: камениемъ бо побіенъ отъ рукъ беззаконныхъ, вѣнецъ отъ Иже свыше денницы пріялъ еси, и къ Богу взывалъ еси вопія: Господи, не постави имъ грѣха сего!

(Ἦχος δ'): Βασιλικὸν διάδημα ἐπέφθη σὴ κορυφῇ, ἐξ ἁθλῶν ὧν ὑπέμεινας ὑπὲρ Χριστοῦ τοῦ Θεοῦ, Μαρτύρων Πρωτόαθλῆ· σὺ γὰρ τὴν Ἰουδαίων ἀπέλεγξας μανίαν, εἶδες σοῦ τὸν Σωτῆρα, τοῦ Πατρὸς δεξιόθεν. Αὐτὸν οὖν ἐκδυσώπει αἰεὶ ὑπὲρ τῶν ψυχῶν ἡμῶν.

беже ан иммердар фюр
унсере Сеелен!

Kont. (T. 3): Der Gebieter kam gestern zu uns im Fleische, und der Knecht verliess heut das Fleisch; denn gestern ward der Herrschende dem Fleische nach geboren, der Diener jedoch wird heut gesteignet um seinetwillen, und scheidet dahin, der göttliche Protomartyrer Stephanos!

Des Hosiomart. u. Bekenners Theodoros des Gezeichneten.

Er wirkte als Mönch in im Palästinen. Kloster des hl. Sabbas. Unter dem Kaiser Leo dem Armenier kam er zur Vertheidigung der Orthodoxie gegen die Ikonoklasten nach Konstantinopel, wo er, wie auch sein Bruder, Theophanes (11. Oct.), für die heiligen Bilder litt unter Theophilos, der befahl, auf das Gesicht Beider mit glühendem Eisen

Kont. (гл. 3): Владыка вчера наплотію прихождаше. вчера Царствуяй плотію родися, днес рабъ каменіемъ побивается Того ради скончавається (πελαγονται — умираетъ) первоумученикъ и Божественный Стефанъ.

Преподобномуч. исповѣдника Теодора Начертаннаго (той Граптой).

Подвизался инокомъ в Палестинской об. св. Саввы. При имп. Львѣ Армянинъ для защиты православія противъ иконоборцевъ пребылъ въ Цгрр., гдѣ пострадалъ за св. иконы, также какъ и при имп. Теофанѣ, по приказанію котораго на лицахъ его и брата его св. Теофана (11 Окт.) начертаны б. раскаленнымъ железомъ надписи, обличившія

Инсchriften zu machen, die ihre Bilderverehrung offenbarten; später wurden die hl. Brüder in die Verbannung nach Aramea in Syrien geschickt, wo der hl. Theod. † gegen 840. Seine Reliqu. wurden nach Chalcedon übertragen.

Des hl. Theodoros, Patriarchen v. Konstantinopel.

Er stammte aus Konstantinopel; vor seinem Patriarchat war er Presbyter u. Skeophylax der Grossen Kirche. 676 wurde er als Patriarch eingesetzt u. 678 abgesetzt; nach dem Tode des Patr. Georgios wurde er wieder Patriarch u. † 686.

Des hl. Lukas von Triglia.

Er wirkte als Mönch in einem Kloster nicht weit von Konstantinopel. Triglia ist ein Flecken am Kiischen Meerbusen.

28. (9.). Der heiligen 20 000 Martyrer, die in Nikomedia in

ихъ иконопочитаніе; свв. братья сосланы б. въ заточеніе въ Апамею Сирскую, гдѣ св. Теодоръ и ск. (ок. 840 г.). Моши его перенесены въ Халкидонъ.

Св. Теодора, патриарха Кнст—скаго.

Р. изъ Кнст—поля, до своего патриаршества былъ пресвитеромъ и сосудохранителемъ Великия церкви. Въ 676 г. б. назначенъ патриархомъ, но въ 678 г. б. низложенъ. По смерти патр. Георгія, св. Т. опять б. поставленъ патр. и † ок. 686.

Пр. Луки Тригльскаго.

Подвизался инокомъ въ одной об. недалеко отъ Кнст—поля. Триглія — нынѣ село при Кійскомъ заливѣ.

Св. муч. дву тѣмъ (20 000) въ Никомидіи въ церкви сожженныхъ